Bezugepreie.

ich 60 Big, frei in's haus gebrucht, burch bie eigen verreigischt. 1,30 R. cycl. Beitellgelb. Eingert. Loft. Heitungsüße Rr. 6546. Bedeerton und Arnakerk! Emjerhruche 15.

Unparteiifche Beitung. Jutelligengblatt. Ctabt-Mugeiger.

Wiesbadener

Muzeigen. Der general-Angeiger erfchint täglich Abends, Sonntage in jwei Ausgaben. Tolephon-Aufchen Rr. 199.

eneral L

Piessadener Buterhaltungsblatt." - "Der "fandwirts." - "Der sumorin." Tenefte Hadyridjten. nachweisbar gweitgrößte Auflage aller uaffanifchen Blatter.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 122.

Mittwoch, ben 2". Mai 1896.

XI. Jahrgang

Erftes Blatt.

Dieje Musgabe umfaßt 12 Geiten.

I. Befanntmachungen ber Stadt Wiesbaden.

Befauntmachung.

Die Berren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 29. Dai I. 3., Rachmittage 4 Uhr, in ben Burgerfaal bes Rathhaufes gur Sigung ergebenft eingeladen.

Tagesordnung:

1. Ginführung und Berpflichtung bes herrn Stadtraths

2. Magiftratsporlagen, betreffenb :

a) bie Babl zweier Bertreter für bie nachfte Berfammlung bes Raffauifchen Stabtetags ;

b) Bewilligung eines Beitrags für ben Central-ausschuß jur Forberung ber Bolfs- und Jugenbfpiele in Deutschland.

3. Berichterstattung bes Bauausichuffes, betreffenb :

a) Festfegung bes Tarifs ber Stragenbautoften für bas Rechnungsjahr 1896/97;

b) ben Entwurf ju einem Gebührentarif über bie burch ben Stadtgeometer vorzunehmenden Bermejjungen.

4. Berichterftattung bes Finangausichuffes, betreffend : a) bie Erhöhung bes ftabtifden Buiduffes gn ben

Betriebstoften ber Gewerbeichule ; eine Ergangung ber Ruhegehalt-Orbnung für

bie ftabtifden Beamten ; e) bie fefte Anftellung bes zweiten Oberargtes bes

ftabtifden Rrantenhaufes ; d) bie Erhöhung ber Benfion bes Gelberhebers a. D. Wagner.

Biesbaden, ben 23. Mai 1896.

tò

114

ėi,

10

8.

CC

1

40

e.

=

Der Borfigenbe ber Stadtverordneten Berfammlung.

Geffeutliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Wir machen barauf aufmertfam, bağ unfere öffentlichen Befanntmachungen im amtlichen Organ, bem "Biesbabener General-Mingeiger", und zwar ftete biejenigen ber brei letten Rummern bes Blattes in bem lichen Renntniß gebracht. Mushangetaften ber Saupteingangehalle im Rathhans jum Mushang gelangen.

Wiesbaden, ben 19. Mai 1896.

Der Magiftrat. 3. B .: De B.

Befanntmachung. Aus ftäbtischen Fonds find 75,000 Mt., gang ober getheilt, auf erste Spothet gegen doppelte gericht-liche Sicherheit alsbald auszuleiben. Bewerbungen werden im Rathhause, Bimmer 23, entgegengenommen. Wiesbaden, ben 20. Mai 1896.

Der Magiftrat.

In der alten Colonade am Curhaufe find mehrere Bertaufsläden, jum Theil mit Bohnraumen, fofort ander-

weitig gu bermiethen. Die Laben merben u. a. auch gur Berfaufs-Ausftellung bon frifden Blumen, an Cigarrengeichafte ac. abgegeben und fonnen die Berpachtungs-Bedingungen bei ber unterzeichneten Direction eingesehen werben.

Biesbaden, ben 28. Darg 1896.

Städtifche Cur-Direction: Gerb. Dep'l, Cur-Director.

Befanntmachuna

betreffend bas Unshebungegeichaft pro 1896.

Das biesjährige Aushebungsgeschaft im Stadtfreise Wies-baden findet am 3., 5., 6., 8. und 9. Juni flatt. Gemäß der jedem einzelnen noch zugebenden Borladung haben fich an diesen Tagen früh 71/, Uhr im Saal 16 des neuen Rathhand-Gebändes sämnutliche Militarpflichtige einzusinden, welche bei der Frühjahre-Mufterung nicht zurückgestellt worden find, und awar.

find, und zwar: Am 3. Juni die als tauglich Borgemufterten des Jahr-

gangs 1874. Am 5. Juni die als tauglich Borgemufterten des Jahr-gangs 1875 und ein Theil des Jahrgangs 1876, foweit erstere wegen hober Loosmummer nicht zu den Uebergähligen

gegoren.
Am 6. Juni die als tauglich Borgemußerten des Jahr-gangs 1876, die Ueberzähligen der Jahrgänge 1875 und 1874 und die in Zugang gelommenen Militärpflichtigen. Am 8. Juni die zum Landfurm designirten, und die als dauen untanglich bezeichneten Militärpflichtigen.

Am 9. Juni die jur Erfahreferve befignirten Mann-ichaften, fowie die jum einjährig-freiwilligen Dienft berech-tigten, von einem Truppentheil als nicht tanglich abgewiesenen jungen Beute.

Berladungen und Loosungsscheine find mitzubringen. Wer feinen Loosungsschein hat, wird zurückgewiesen. Die Erörterung der Reclamation findet an demjenigen Tage flatt, an welchen die Reclamation zur Borstellung kommen, und zwar am Schlusse des Geschäftst.

Es haben fich hierzu ble Angehörigen (Eltern und Geichwister über 16 Jahre), beren Erwerbounfahigfeit bie Burucfftellung ober Befreiung eines Erfappstichtigen bedingt, einzusinden, falls fie nicht durch Arantheit am perfoulichen Erscheinen verhindert find.

3m letteren Falle ift ein beglaubigtes argtliches Atteft

Beclamationen, welche nicht icon im Mufterungsgeschäft vor-gelegen haben, werden nur dann berücksichtigt, wenn der Recia-mationsgrund erft nach Beendigung desseiben eingetreten ist. Ber ohne genügenden Entschuldigungsgrund seht oder zu spät erscheint "während des Geschäftes ohne Erlaub-

nift fich entjernt ober beim fpateren Aufrufe fehlt, berfällt nach § 26 ad 7 ber Behr-Ordnung bom 22. Rovember 1888 in eine Gelbstrafe bis au 30 M. ober verhältnigmäßiger haft und Geldstrafe die ju 30 W. oder verhaltnigmagiger Daft uns hat außerdem vorzugsweise Ginftellung, Behandlung als unsicherer Dieustpflichtiger, sowie den Berlust des etwaigen Auspruchs auf Befreiung oder Jurückftellung vom Militär-dieust aus Reclamationsgründen zu gewärtigen. Sämmtliche Militärpflichtige haben in einem sanderen Anzuge, sander gewaschen und mit reinem Demde besteidet zur Ausmuste-

erfdeinen.

rung zu erscheinen.
Stöcke dürsen in das Aushedungslofal nicht mitgebracht, auch darf in demselden nicht geraucht werden.
Wer hiergegen verstößt, in trunkenem Justande erscheint, oder sich während des Geschäftes in einen solchen verseht, den Anordnungen des Aushedungspersonales und der commandirten Schutzente nicht Folge leistet, oder sonst die regelmäßige Abhaltung des Geschäfts sidrt, wird mit einer Geldstrase die zu 30 Mt. oder verhältnismäßiger Hat bekardt.
Biesbaden, den 29. April 1896.
Der Civil-Vorsitzende

ber Erfan Rommiffion Wiesbaben, Stabtfreis: Schütte.

Borftebende Befanntmachung wird hiermit gur öffent-

Biesbaden, den 21. Dai 1896.

Der Magiftrat. In Bertretung: De f. 521

Berdingung.

Die fammtlichen Bauarbeiten gur Berftellung eines Brunnenhaufes über dem Brunnen ber Schlachthausanlage follen im Gangen im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Beidnungen und Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Do. 41, eingesehen ober von bort bezogen merden.

Boftmäßig verichloffene und mit ber Auffdrift H. A. 38 verfebene Angebote find bis fpateftens Samftag, ben 30. Dai 1896, Bormittags 11 Uhr, gu welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erfchienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle einzureichen.

Wiesbaden, den 19. Mai 1896. Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau:

Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Befanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine Befanntmachung vom 20. Juni 1892, No. 3583, bringe ich jur öffentlichen Remning, bag an Stelle bes Königlichen Garteninspectors Dr. Cavet ju Biesbaben ber Baumichulenbefiger Ernft Lattich in Oberurfel fur bie Lahngegend und bie Be-martung Fachbach im Rreife St. Goarshaufen, sowie fur ben Stadtfreis Biesbaden jum Bezirts- Sachverftanbigen behufs lebermachung bes localen Beinbauauffichts. birnftes, fowie behufs Unterfuchung und Festfiellung von Reblaus-Infectionen ernaunt worben ift.

Caffel, ben 20. April 1896.

Der Oberpräfibent. 3. Bertr .: ges. Poten.

wird hiermit gur Borftebenbe Befanntmachung öffentlichen Renntniß gebracht. Wiesbaben, 21. Mai 1896.

Der Magiftrat. 3. Bertr. Rörner.

Polizei-Berordunug, ben Subr. ze, Bertehr in ber Marttftrage und auf bem Dichelsberg betreffenb.

Auf Erund der §§ 5 und 6 der Allerhöchften Beiordnung vom 20. September 1867 über die Bolizeiverwaltung in den nen erworbenen Landestheilen und der §§ 143 und 144 des Gefehes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1888 wird mit Juftimmung des Magistrats für den Bolizeibezirf der Stadt Wiedsdaden verordnet was folgt:
§ 1. Das Befahren des Michelsberges mit Juhrwerten aller Art ift nur in der Richtung von der Marktstraße nach der Schwaldacherftraße zu gekottet.

Art ist nur in der Richtung von der Markiftraße nach der Schwalbacherftraße zu gestattet.

§ 2. Das durch § 5 der Straßenpolizeiverordnung vom 10. Juli 1876 gestattete Befahren der Trottoirs mit Kinderwagen ist für den Richelsberg unterlagt.

§ 3. Das Abladen und Lagern von Baumaterialien, Holz, Koblen, Coals, Spähnen und dergleichen in der Markiftraße vom Königlichen Schlosse die zum Michelsberg und auf dem Michelsberg der nur vor 8 Uhr Morgens stattsinden und uns die Michelsberg der nur vor 8 Uhr Morgens stattsinden und uns die zu diesem Beitpunste vollständig beendet sein.

§ 4. Durch das Aus- und Abladen von Gittern, durch die Reinigung von Latrinen, sowie durch das Niederlegen von Baumaterialien, Holz, Kohlen, Coals, Spähnen und sonstigen derartigen Gegenständen darf der Betrieb der elektrischen Straßenbahn in der Markstüraße und auf dem Michelsberg nicht behindert werden. Das Aus- und Abladen von Gütern, das Niederlegen von Baumaterialien, Holz, Kohlen, Coals, Spähnen und sonstigen Gegen, Holz, Kohlen, Coals, Spähnen und sonstigen Gegen. Auf- und Abladen von Gutern, das Riederlegen von Baumaterialien, holz, Kohlen, Coals, Spähnen und sonstigen derartigen Gegen-ftänden darf nur auf der dem Bahngeleise entgegengesetten Fahr-dammseite erfolgen. Insbesondere dürsen Fuhrwerke in der Rähe der Geleise der elettrischen Bahn nicht ohne Aufsicht sieden bleiben. Den Anordnungen der Bolizeibeamten bezüglich des Auf- und Abladens oder des Riederlegens von Gegenständen muß unverzüg-lich nachaesonmen werden.

lich nachgefommen werben.

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen biefe Berordnung werden mit Geldbufte bis zu 30 Mart oder im Unvermögensfalle mit entsprechender haft beftraft. § 6. Diefe Polizeiverordnung tritt mit dem Tage der Publis

cation in Rraft.

Biesbaben, ben 2. Marg 1896

Ronigliche Boligei-Direction.

Borftebenbe Boligei. Berordnung wird hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Wiesbaden, den 20. Mai 1896.

Der Dagiftrat. 517

In dem vormale Stuber'ichen Saufe, Dopheimerftrafe 5 hier, ift bie Bel-Etage, bestehend aus 5 Bimmern, mit reichlichem Bubehör, eb. auch mit Garten, sofort ober fpater gu ver-

Rabere Ausfunft ertheilt Berr Stadtrath Bidel, Wilhelmftrage 34, 3. Ct.

Biesbaden, ben 8. Dai 1896.

Der Magiftrat. In Bertr.: Rorner,

Befanutmachung.

Mittwoch, ben 27. b. Dits., Bormittage 11 Uhr, wird die diesjährige Gradnutung bon ber f. g. Dreifpipe an ber Schwalbacherftrage an Ort und Stelle meiftbietenb verfteigert.

Biesbaben, ben 20. Dai 1896.

Der Magiftrat 3. B .: Rorner.

520

Befanntmachung.

Donnerstag, ben 28. b. Mts., Nachmittags B Uhr, werden Reugaffe 6 eine Angahl Mobilien öffentlich verfteigert.

Biesbaben, ben 26. Dai 1896.

Beil, Bollgiehungsbeamter.

Andgug and ben Civilftanderegiftern ber Ctabt Biesbaben bom 26, Mai 1896.

Geboren: Am '22. Dai bem Berrichaftsbiener Beinrich Soff mann e. T., R. Delene Ernestine Clara. — Am 23. Mai dem Taglöhner Wilhelm Schilling e. T., N. Johanna Maria. — Am 22. Mai dem Taglöhner Caspar Ernst, e. S., R. Carl Christian. — Dem Justallateurgehülfen Deinrich Suls e. T., N. Mathilde Elifabeth Erneftine.

Aufgeboten: Der Taglohner Ernft Sarg bier, mit Quife Dorothea Schiffer bier. — Der Taglohner Rifolaus Raben bier, borber ju Maing, mit Unna Maria Schmitt bier. — Der Konigl. Premiertieutenant a. D. und Comp. Führer ber Raifert. Schuhtruppe zu Moschiam Kilima-R'djaro in Oft-Afrika, Carl Ferdinand Kurt Johannes, mit Amalia Luife Beinert hier. — Der verwitts wete Schreiner Friedrich Christian Theodor Christmann hier, mit Clara Auguste Marie Leutte hier. —

Berebelicht: Mm 23. Dai: Der Pofibilisbote Johann Baul Bongen bier, mit Marie Catharine Juftine Laur bier. -Der Studaten Abolf heinrich Josef Julius Fahrenberg hier, mit Bilhelmine Jung bier. — Der Fabritarbeiter Johann Martin Lang bier, mit Warie Caroline Schmidt hier. — Der Tünckergehilfe Carl Wilhelm Seel hier, mit Anna Weis hier. — Der Tünckergehilfe Friedrich Schuck hier, mit Bhilippine Johannette Wilhelmine Renz hier. — Der Taglöbner heinrich August Schick bier, mit Quife Marie Johanne Friedewald bier. - Der Maurergehülfe August Friedrich Brid hier, mit Anna Kilian bier. — Der Taglöhner Abolf Larl Anton Bhilipp Krebs hier, mit Catharina Benel hier. — Der Geschäftereisenbe Johannes, gen. Georg Filcher hier, mit Catharine Elisabeth Theodore, gen. Philippine Brummer bier.

Mm 26. Mai: Der Bandwirthichafts-Genoffenichafts Director

Am 26. Mai: Der Landwirthschafts-Genossenschafts Director Otto Ernst Reinide zu Elbing, mit Johanna Elsabeth Bacmeister hier. — Der Specerenwaarenhändler Carl Friedrich Lut hier, mit Anna Caiharina Willer, geb. Stein, hier. — Der Kausmann Lazar Schiff zu Amsterdam, mit Henriette Gradle dier.

Gest orden: Am 28. Mai, der Rentner Dr. med. Ernst Julius Adolf Dallowski, alt 64 J. 1 M. 23 T. — Am 24. Mai, Hermann, S. des Religionstehrers Abraham Rusbaum, alt 3 J. 8 M. 7 T. — Am 24. Mai, Catharine, ged. Beuser, Bittwe des Schreiners Wilhelm knögel, alt 74 J. 5 M. 6 T. — Am 25. Mai, Caroline, ged. Spieß, Wittme des Schreiners Wilhelm knögel, alt 74 J. 5 M. 6 T. — Am 25. Mai, Caroline, ged. Spieß, Wittme des Hapothetenbewahrers Steuerraths Carl Angust Perpers, alt 78 J. 5 M. 26 T. — Am 24. Mai. Carl Emil Beter, S. des Tapezierergehülsen Carl Frank. 5 M. 24 T. — Am 24. Mai, Catharina Maria Alohsia, ged. Biegen, Wiese, des Kausmanns Carl Anton Ratwitt, alt 73 J. 9 M. 12 T. — Am 23. Mai der Diener Heinrich Johann Habe, 9 M. 12 T. - Am 23. Dai ber Diener Beinrich Johann Sabe alt 49 J. 10 M. 9 T. — Am 24. Mai, Bilhelmine, geb. Krill, Ww. des Schuhmachers Beter Back, alt 23 J. 11 M. 1 T. — Am 25. Mai, Marie, geb. Lipfchüt, Wwe. des Rentners Wolf Hantower, att 72 J. 11 M. 10 T. — Am 26. Mai, Carola Molfe Wilhelma, T. des Maurers Wilhelm Dembach, alt

Ronigliches Ctanbesamt



Mittwoch, den 27. Mai 1896 Nachm.*4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer. Ouverture zu "Die weisse Dame" Mosaik aus Wagner's "Tannhäuser" Rendez-vous-Polka Boieldieu. Uhlemann. Fahrbach. a) Waldvögleins Nachtgesang, Träumerei b) Waldvögleins Morgenlied, lyrisches Eilenberg.

Tonbild Tonbild

5. Der Liebe Zaubermacht, Walzer

6. Marsch der Priester und Arie aus "Die Weinberger.

Mozart. Zauberflöte" 7. Zeitungsenten, Potpourri . Conradi. 8. Augustus-Marsch .

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Operetten-Concert.

Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner.

1. Ouverture zu "Die schöne Galathee" Suppé.

2. Quadrille aus "Die schönen Weiber von Georgien".

3. Grubenlichter. Walzer aus "Der Obersteiner" Zoller.

steiger" Potpourri aus "Der arme Jonathan" Ouverture zn "Prinz Mothusalem" Husaren-Polka a "Der Zigeunerbaron" Potpourri aus "Die Condoliere"

Sullivan. Professoren-Marsch aus "Der Vogelhändler" Curhaus zu Wiesbaden.

Joh. Strauss.

Joh. Strauss.

Freitag, den 29. Mai, Nachmittags 4 Uhr beginnend (nur bei entsprechend günstiger Witterung): grosses Gartenfest

Drei Musikeorps 4 und 8 Uhr Concerte der Bands Rossa di Severo (Apulino) — 45 Künstler in Uniform. Dirigent: Macstro Engenie Serrentino.

(Die Banda Rossa" wurde mit dem I Ehrenpreis der I Kategorie auf dem Musikcongress in Genua ausgezeichnet. Um 8 Uhr beginnend:

Doppel-Concert

Mit Eintritt der Dunkelheit: Grosse Illumination des Curparks

mit Gassternen, farbigen Glas- und Papieriampions etc. Electrische Beleuchtung des Concertplatzes. Grosses Feuerwerk

(Kunstfeuerwerkerei W. Becker.) Beleuchtung der Cascaden und elektr. Beleuchtung des Platzes vor dem Curhause.

Eintrittspreis 1 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des
Curhauses.

Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt stattfindet; bei ungunstiger Witterung findet um 4 und 8 Uhr Concerte der Banda Rossa im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den nächsten günstigen Tag verschoben, Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit,

Dampf-Strassenbahn-Züge nach Biebrich: ab Curhaus

Letzte Bahnzüge: Kastel-Maing-Frankfurt 11 und 1-15 Rheingau 11-58, Schwalbach 10-45.

Curhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 30. Mai, Abends 81/, Uhr, in den Réunion-Sälen:

Reunion dansante.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker. Eintritt nur gegen besondere und persönliche Réunions-karte, für hiesige Curgäste genügt die Vorzeigung ihrer Curhauskarte (für ein Jahr oder seehs Wochen). Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche nicht,

Känflich werden Réunions-Karten nicht abgegeben, Ballanzug ist Vorschrift (Herren; Frack und weisse

Gesuche um Réunions - Karten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curhauskarte besitzen, müssen unberücksichtigt bleiben. Einführung Familien-Ange-höriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen eitt. Der Cur-Director: F. Hey'l.

Fremden-Verzeichniss vom 26. Mai 1896. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler. Dr. Rittscher, Senator Lübeck Henett u. Fr. Rhaunen Salvesberg, Gasdir. Luzern Börstinghaus u. Fr. Düren Klüber, Offizier Köln Langensales Seringhaus Steckner, Bankier Halle Frankfurt Weil u. Fr. Unshelm Solingen Rothkehl Witten Merkens, Director Schneider Siegele u. Fr. Pforzheim Rintelen, Lieut. Bonn Breul, Hauschmann, Lieut. Pfaff, Frl. Kaiserslautern Pfaff, Fr. u. S. Iserlohn Neufeld Wetzel Düren

Ibbach Hotel Aegir. Berlin Meyer u. Fr. Aachen remerey Mr. u. Mrs. Edwards

Northampton Platzhoff u. Fr. Rittershausen Potter u. Fr. Wageningen Eckhoff m. Schwester Abo Wageningen Mauser, Comm.-R. Oberndorf Schmidt Petersburg Marywell, Esq. Junker Liege Dr. Mesheit Stuttgart Dr. Kielmeyer Alleesaal.

Loeber u, Frau Amsterdam ten Hoet u. Frau Hoom Bulders, Frau Moskan Asrahm, Fri. Kannenberg, Frau Montreux Korb, Sängerin Wien Götze, Fr. Braun, Stu Hotel und Badhaus Block. Wilezynski Berlin Wilczynski, Frl. Dexel, Hauptm. Germersheim

Baumeister, Hauptm. R. Oppenheim Dr. C. W. Eckhout, Rechtsanwalt Dortrecht Rud. Schoeller u. Fam. Düren Moritz Saul u. Frau, Königl. Frank, Kfm. Commissionsrath Berlin S. Fols u. Frau Mannheim Fr. Löder Isselburg von Bressendorf, Frl. Leipzig

Schwarzer Bock. Gudendag u. Frau Amsterdam Borchers, K Frau O. Hammer Wismar Bach, Kfm. Paetsche u. Frau, Director Bach, Frau Frankfurt a. O. Lichtholz, Kfm. H. Rogge H. Rogge Fri. E. Heyland Eisenach Kausch, Kim. Frau Major Lessing München Debus, Referend. Zeh, Musiklehr.

1 Frau Commerzienrath Jaffée Berlin Olpe Drucker, Assessor mit Gem. Köln Frankfurt Dr. Fulda van Gülpen Köln van Gülpen, Frl. Bruxelles Etienne, Frl. Frau Reh Frankfurt Michel Dr. Jaffée Berlin Block, Kfm. Frankfurt a. M. Zwei Böcke. Baron Stillfried Breslau Regensburg Treffurt Seidel Stier m. Enkelin Hotel Bristol Lorenz u. Frau Baden-Baden

Phelpe, Kfm. London Wallier, Mediziner Omaha Kolbe, Rent. St. Petersburg Dr. Bertrant, Fabrikbes. Dresden Goldener Brunnen. Gebr. Rosenzweig Cöln

Oster, Kfm.

Weidlich, Kfm. Calmsohn, Kfm. Lehmann, Kfm. Hannover Friedenau Riege, Kfm. Cölnischer Hof. Libau von Weech, Frau m. 2 Tocht. Karlsruhe Muller, Lehrerin Dr. Jellinghaus Eisenach Müller, Chemiker

Prof. Dr. Lefmann Heidelberg Hotel Dahlheim.

von Schmidt-Secheran Hamburg Koehler, Lt. Coblenz Meinel, Frl. Dresden Dietenmühle. Gaedecke, Archit.

Badhaus zum Engel. Winkel, Kfm. Firmin, Frl. Dr. med. Brunner u. Frau Schopfheim von Bredow, Lt. Gotha Hotel Einhorn. Wagner, Kfm. Hannover

Mensen, Kfm. Rüncke, Kfm. Stuffgart Kramer, Kfm. Berlin Klingel, Kfm. Klingel, Frau Moegle u. Frau Cannetadt Reininger, Kfm. Warnecker, Kfm. Leipzig Brusskern, Direct. Borchers, Kfm. Planer Leipzig Zückelhausen Ottweiler Berlin Adam, Stadtrath Berlin Strobel, Kim.

Seitz, Kfm. Amberg, Archit. u. Frau Pforzhein Bauch, Kfm. Teplitz Schwarzki, Chemik. Worms Hirschberger, Kfm. Memel Müller, Landr. St. Petersburg Grah, Ingen. Solingen Richter, Kfm. Oberbrügge Grossmann u. Frau Pforzheim Solingen

Trefs u. Frau Funk, Fbkt. Gaildorf Remschir, Oberamt-Baum. Württemberg

Ackermann, Kassirer , Klingdoge, Kfm. Rechtstein, Uhrm. Stamm, Kfm. Ober Richter, Kfm. Menti, Kfm. Eisenbahn-Hetel Oberbrügge

Mühlinghaus, 2 Frauen

Elberfeld Fiebry, Reg.-Baum. Montabaur Flor u. Frau Wittbergen Flor u. Frau Teinser Karlsruhe Güntzel, Kfm. Forthmann u. Frau Elberfeld Kremer, Kfm-Remscheid Tigges, Weilburg Moritz,

Hamburg Erbprinz. Kilb, Lehrer Cadenbach Dörr, Lehrer Königshofen Oberhörlen Hoffmann Ahlgardt, Ingen. Honnef Jönnheimer, Ing. Heidelberg ry, Maschinenmstr. Bochum Wüsten Elberfeld Pfangenhal, Kfm. Pfangenberg Rothenberg, Conditor Selters Schramm, Factor m. Fam. Essen Osten St. Johann Schmidt u. Frau Dortmund Kupfe u. Frau Dortmund Oberlahnstein Patt a. Fran Frankfurt Lierznsky Heidelberg Putsch Bäumlein n Frau Homburg Ritterfeld, Frau O.-Labustein Meinhardt, Kfm. Ludwighafen Cölr

Deimel, Montes.
Nassauer u. Frau Herborn
Schreder-Dandelinger, Kfm.
Luxemburg Europäischer Hof. Fruitmann, Frau Amsterdam Salomon, Frl. Kampen Börnberg, Hptm. m. Frau

Dortmund

Löwenstein

Helsingfor Knapp, Fbkt. Rott, Kfm. Annaberg Frankfurt Barmen Gundert u. Frau

Grüner Wald Reis, 2 Herren Elberfeld Remscheid Luckhaus, Kfm. Cords, Kfm. Glussgin m. Fam. Schild u. Frau Markbreit Fischer, Archit. Engels, Cöln Fangmann u. Fr. O.-Lahnstein Langen Herbelt, Kfm. Elberfeld Köster, Clausmann m. 2 Kind. Remscheid Gebr. Pass Königsberg, Kfm. Brenner, Gutsbes. Odernheim

Kurkmann, Reg.-Baumeister m. 2 Schwest. Osterburg Offenbächer, Lehr. Frankfurt Führer, Kfm. m. Neffe Cöln Reinemer, Kfm. Frankfurt Kuhle. Karlsruhe Hartung. Mainz Mölloth, Leipzig Rulf, Kfm. Weber, Kfm. Frankfurt Hückeswagen Weber, Bruchsal Domke, Ingen. Swinemunde Birkenmeyer 2 Herren

Biedenkopf Freiburg Kasper London Haaslui, Kfm Hannover Hauptmann, Hauptm. a. D. Düsseldorf Hecker m. Fam. Stuttgart Bremen

pmeier, Kfm. Ohlendorf u. Frau Zöllner, Kfm. Casel Hotel Hohenzollern.

Landmann Nürnberg Fritz Heuer, Kfm. v. Oetingen, Frau m. T. Metz P. Schwarz u. Frau Landmann Frankenthal Kramsta Loreh, Fbkt. Daniels u. Frau Petersburg Cheshin m. Fam. Luttitz u. Frau Coblenz Eisenach Schäffer Neumann u. Frau Neumann m. Fam. Hamburg Elkan, Kfm. Neumann u. Fran Barmen icgert

Allstadt u. Frau Hotel zum Hahn. Göttingen Husemann, Prof. Mannhoim Husemann, Fr.

Pein* Wetzlar | Ravenstein m. T. Wackmeister, Ass. Saarlouis Merlich, Lieut. Schleicher, Kfm. Langendreer Dr. Westphal, Prof. u. 2 S. Düsseldorf Klumpp Be Piel, Kfm. u. Fr. Prel, Kfm. u. Fr. Baden-Baden Hagen

Gottschalk u. Fr. Frankfurt Hotel Happel. Schlitt u. Fr. Nidda Müller, Kfm. u. Fr. Frankfurt Menges u. Fr. Schaab u. Fr. Höchst Odessa Scholl u. Fr. Idstein Brüskal, Lehrer Brüskal, Kfm. Herborn Bortel, Kfm. Pirmasens

Schöndorf u. Fr. Zweibrücken Brüssel Roth u. Fr. Kopp u. Fr. Kaiser-Bad.

Hajden u. Fr. Köln-Lindenthal Köln Laikobs England Mr. Robertson Soehlke, Lieut. Br Frhr. v. Lützow u. Fr. Bruchsal

Weilburg Hotel Kaiserhot. Aacheu Scheibler

v. Rex Pr.-Lieut. u. Fr. Saarbrücken Köln Schmeltzer Hamburg Cordes u. Fr. A. Cordes, Fr. Kann, Furth

Röchling Mannheim Ludwigshafen Röchling Heidborn, Rittm. Saarburg Röchling Strassburg Röchling u. Fr. Saarbrücken v. Flügge, Rittmeister Bockenheim

London Miegel, Justizrath Röchling Berlin Röchling London Maedonald Manchester Schad Röchling * Köln Bachr, Frl. Hermer Crefeld Röchlingen Völklinge v. Mochs, Ob.-Lieut. u. Fr. Völklingen

Wünsche, Stud. Braunschweig Heidenreich, Kfm. Elberfeld Ackermann, Lehr. Coblenz Schmidt, Student Floeckner, "Sammerbrodt, Stud. Breslau

Walch, Uhrmacher Sondershausen Bornig, Kfm. Selig, Kfm. Zweibrücken London Marburg Harder, Student Dr. Paursch

Tramm, Student Gumprecht . Goldene Kette. Moser, Kfm. Ihmbach Heilhecker, Bahnbeamt.

Burgsolms Mook. Frau Ueberruhr Wendenius m. Tocht. Nassau Jacobitz, Zeugfeldwebel Legburg

Than, Zeugfeldwebel Cöl Feitge, Oberfeuerwerker u. Frau Siegburg Neumann, 2 Herren Frankfurt Neumann, Frl. Goldenes Kreuz. Hentschel, Hotel.

Bischofswerds Knopp, Buchdruckereibes. Wittlich Bischofswerda Gurenwitsch, Frau Badhaus zur Goldenen Krone.

von Hymmen, Offiz. Silberschmidt, Frau m. Fam.

Wurzburg Hotel Mehler. C. Abraham, Kfm. Hannover Fritz Heuer, Kfm. Schumann, Stud. Heidelborg

Frankfurt Rob. Palat, Eisenb.-Sekretär Fritz Richl, Kfm. Darmstadt Heinr. Andreas, Kfm. ... W. Müssig Handschuhsheim Barmen P. Loewenstein, Kfm. u. Frau C. Bartsch, Stud. Heidelberg

W. Bartsch Krouznach Carl Bauer Marourg Adolf Siebert, Geh. Kalkulater Berlin Fortsetzung siehe Seite 6.

General=Alnzeiger.

Reuefte Rachrichten.

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 122.

Mittwoch, ben 27. Mai 1896.

XI. Jahrgang.

Die Dräfidentenwahl in Mordamerika. * Biesbaben, 26. Dai.

Im tommenden Rovember wird in ben Bereinigten Staaten bie Reumahl bes Prafibenten ftattfinben, ber nach Ablauf ber vierjährigen Amtsperiobe Clepelanb's beffen Blay im Beifen Daufe einnehmen foll. Schon jest ift Die Babibewegung in vollem Gange; hanbelt es fich boch um bas Bichtigfte: um bie Romintrung ber Bartei. Innbibaten für ben Prafibentichaftspoften.

Die Babt bes Brofibenten bollgieht fich in ber Beife, baß jeber einzelne Staat foviele Bahlmanner ermahlt, als die Zahl seiner Bertreter im Repräsentantenhause und im Genat zusammen beträgt. Diese Wahlmanner wählen mitteist Stimmzetteln ben Präsidenten und den Biees präsidenten. Ergiebt die Wahl keine absolute Mehrheit, fo wird aus ber Bahl ber Sochfibestimmten ber Brafibent vom Reprafentantenhaus, bet Biceprafibent, bom Genat

Much für die bevorstebenbe Bahl tommen ernfillich nur bie beiben großen Barteien bes Lanbes, bie jest am Ruber befindliche bemotratifche und die republitanifche, in Betracht. Beber Die Arbeiterpartei noch bie Sanbesreformer tonnen es auf mehr als eine befchrantte Angahl pon Stimmen bringen, wenn fie fich entichließen, felbstiffanbig borgugeben, und nicht borgieben, ihren Ginfluß im Rahmen einer ber ihre Kandibaten im Frahjahre des Bahljahres auf einem bie Ramen Mr. Kinley und Harrison ein Programm: Barteitage, einer Convention, wie fie dieses Mal seitens ersterer ber Schöpser ber nach ihm benannten Tarifbill, ber Republikaner in St. Louis, seitens der Demokraten in letterer ber eifrige Ausssührer derselben. Dagegen tann Chicago abgehalten wirb. Bu biefen Conventionen ents fenben bie Barteiorganifationen ber einzelnen Staaten Delegirte, welche burch Stimmenmehrheit bie Bahl por nehmen, aber ihrerfeits meift bon ihren Bablern auf einen bestimmten Canbibaten berpflichtet werben.

Bas ben borausfichtlichen Ausfall ber Bahl betrifft, fo befinden fich jur Beit, nach ber allgemeinen Stimmung und bem Ergebnig ber neuerbings borgenommenen Staats. mablen gu ichließen, bie Republitaner entichteben im Bor vier Jahren mandten fich bie Babler von ihnen ab und festen an Stelle bes Republifaners Sarrifon ben Demotraten Cleveland, weil man, gleich. viel ob mit Recht ober Unrecht, bie finangielle Rrifis, von ber Amerita heimgefucht murbe, ber Schuppolitit ber republitanifden Bartei aufe Schulbtonto feste. Ingwijden bat Cleveland bewiefen, bag auch er feine Bunber thun fann, und es gewinnt ben Anschein, als wolle man es wieber find, soweit fich nach ben bis jest borliegenben Delbungen einmal anders verfuchen und republifanifch mahlen.

Der alte Andreas. Much eine Pfingftgefdichte, von G. Fahroto. (Radbrud verboten.)

Bollrath bon Amftert mar ber Bergweiflung nabe, joweit bas feiner munteren, leichten Ratur möglich mar.

3ft es benn aber auch nicht gum Bergweifeln, wenn ein ichones Dabchen liebt und bon ihr wieber geliebt wird, und alle Berhaltniffe paffen gang icon, und man ift jung und gefund und ein Chrenmann, und fie bat uns endlich viel Gelb und ber Schwiegervater ift ein Gtel?

3a, bas war es eben, ber Schwiegervater fanb, bag ein Rommerzienrat wie er, ber mas galt in ber Belt, auch 200 willft Du bin?" Schrullen haben tonne, gang gleich, ob fie ben Leuten eine leuchteten ober nicht.

Seine Rarola liebte ben jungen Amftert und follte ihn ja auch haben - aber erft, wenn er gezeigt hatte, bağ er es berftunbe, "Gelb gu halten," - b. b. wenn er aus eigenen Mitteln ein Meines Gut ober eine Fabrit erworben hatte und borauf gu arbeiten verfianb.

irg

rer

dt

rg

Bum Donnerwetter nochmal, - wo hernehmen und nicht ftehlen? Der alte Baron Amftert mar gwar gang wohlhabend, und eines Tages warde Bollrath ja auch ein Sammehen erben; vorläufig aber mar er gang einfach Bolontar auf bem väterlichen Bute, lebte froblich und forg. Los in ben Tag binein und ließ gegenwartig ein wenig ben Ropf hangen, weil ihm bie Liebe fo fcredlich, fo unaussprechlich, fo unfinnig gufette.

"Bapa, ich werde verrudt", erflarte er bem alten Baron, als er eines Tages ein unerträgliches Ropfweh peripurte.

Der alte Berr betrachtete ibn mit fritifden Bliden. "Geftern Abend wieber Starola gefeben ?" fragte er. "Ja natürlich. Du weißt ja, bag ich in ber Stadt war." "Rachher wieber gefneipt?"

und bas Programm ber bon ben Barteien aufgestellten Candi- genehm beeinflußt worben. In Dentschland hat freilich baten fein. Die bemofratifche Bartei hat feine große ber Streit über bie brennenben militarifden Tagebfragen Auswahl und wird fich baber voraussichtlich entschließen, auch vor dem Pfingstfest nicht halt gemacht, sondern ift Eleveland zum dritten Male candidiren zu laffen, obwohl vielmehr in der Presse mit dem Ausgebot aller nur dent bies ben touftitutionellen Ueberlieferungen ber Republit nicht baren Mittel unterhalten und fortgefeht worben. Bor bem entfprechen murbe. Auf republitanifcher Geite bat augenblidlich ohne Zweifel Dec. Rinley, ber befannte Sochichusgollner und bergeitige Gouperneur von Obio, Die beften Musfichten. Reben ihm tommt noch harrifon, ber bis 1893 Brafibent mar und wieber als Bewerber auftritt, in Betracht. Ge merben aber noch andere Canbibaten, fo aufgestellt wird und bie meiften Stimmen erhalt. Hebrigens find Die Brafibenten, Die auf Diefe Beife gewählt murben es fei nur an Danes und Garfielb erinnert - feines.

für freie Gilberpragung eintritt. Es mare baber nicht Borlage burchaus zwedmäßig genannt hat. unmöglich, daß beide Conventionen fich ju Gunften ber Golbmahrung aussprechen und bamit biefe Frage aus bem Bahltampf ausicheiben. In Der Tarifpolitit bedeuten ichon aber boch gemäßigt ichutgollnerijch und allen extremen Berfuchen abgeneigt bezeichnen.

Much in Deutschland wenden fich bie Blide mit Spannung ber bemnachft in St. Louis gufammentretenben republitanifchen Rationaltonbention gu, bie aller Bahricheinlichteit nach der Union den fünftigen Prafidenten geben wird. Bon DRc. Rinley fo wenig als von Sarrifon haben wir etwas Gutes zu erwarten, wohl aber Die Bieberaufnahme einer forcirten Zarifpolitit gu beforgen, bie auch auf ben beutichen Export nach bort bon wejentlichem Ginflug fein muffe.

> Politische Ueberficht. * Wiesbaben, 26. Mai.

Die Bfingftfeiertage beurtheilen lagt, weber in Deutschland noch auch im übrigen

"Ra, jo'n bischen, weißt Du."

Dann haft Du alfo 'n Rater, wobei man allerbings jumeilen verrudt werben tann," fagte ber Bapa verftanbnig.

"Rein, gang ernfilich, ich halt' es hier nicht mehr - Bag mich eine fleine Erholungereife machen, Bapa vielleicht vergeffe ich unterwegs Rarola!"

"3 Du Filou, - willft Du mir mas weismachen? Du wirft Deine Rarola nicht vergeffen, fo wenig wie fie Did. 3ft auch nicht nothig, ber alte Beibfad wirb icon nachgeben, wenn fein Rindchen erft anfängt, gu wollen. -- Aber meinetwegen, bas Reisegelb will ich Dir geben.

"36 bacte, ich tonnte an bie Riviera geben!" es bort gebratene Tauben in "Bas? Im Mai, wo ber Luft giebt und geröftete Menfchen auf Erben ?"

"Barft Du benn ichon 'mal bort ? Rein! Run alfo, es ift burchans nicht heißer bort wie bier, meil bas Meer und bie Luft bie Sache anbern. Bu Pfingften bin ich wieber bier."

Du natürlich mit."

"Raturlich! Dine Rinberfrau barf ich ja nicht reifen." "Rein - aber ein Baron Amftert reift nicht ohne

- Ginige Beit fpater finden wir Bollrath mit Anbreas in Rigga. Gine gutgefüllte Brieftaiche ließ ifm Die Belt im rofigften Lichte ericheinen, und auf bem Gipfel ber guten Laune langte er an, als Andreas ihm eines Morgens, Sei alfo guten Duths, Berglieb. nachbem er vierzehn Tage ohne Rachricht geblieben mar, ein Briefchen von Karola bereinbrachte, worin fie fchrieb:

Lauten Hurrah begruft haben, aber blinder Gifer schabet "Andreas, wie viel Ge

Bon wesentlicher Bebeutung werben freilich die Ramen Europa burch irgend welche sensationelle Greigniffe unan-Befte hatte bekanntlich bie "Leug Beitung" fich für bie Biebereinführung ber breifahrigen Dienftzeit ins Beug gelegt, inbem fie ben zweijahrigen Militarbienft als eine Rrantheit an unserer Beeresorganisation barzustellen ber-juchte, die der gesunde Organismus unserer Arnee mit elementarer Gewalt von fich abschütteln wurde. Gegen Reab und Allifon, genannt, fo daß der Ausgang fich biefe Ausführungen wendet fich nun jeht die "Roln. Big." mit Gicherheit nicht voraussagen läßt. In solchen Fällen mit einer Scharfe, die dem magvollen Blatte sonft nicht ift es nicht felten, bag in letter Stunde ein Unbefannter eigen ift, indem fie heftig gegen bie "Quertreibereien" ber "Rreng Big." auf Rudtehr jur breijabrigen Dienfigeit polemifirt und namentlich gegen bie Unterftellung, als habe Graf Capribi feiner Beit amtliche Gutachten, Die gegen feine Borlage fich aussprachen, unterschlagen und bem Raifer nege die jugechten.
Als programmatische Fragen konnten Babvorenthalten, nur weil fie mit Caprivis Auffassung nicht
rung und Zolltarif in Betracht tommen. In ber
Tung und Zolltarif in Betracht tommen. In ber
Tung und Zolltarif in Betracht tommen. In ber
Tung und Zolltarif in Betracht kommen. In ber
Trittel ber Gutachten fich für die Caprivische Resorm
Wahrungsfrage sind beide Parteien gespalten in eine Drittel ber Gutachten fich für die Caprivische Resorm Mehrheit, Die für Goldwahrung, und eine Minberheit, Die ausgesprochen haben und bag Caprivi tfirglich noch feine

Der Labenichlug und bie Commiffion für Arbeiterftatiftit.

Der allgemeine Unwille, ber fich fast in ber gesammten Preffe gegen bie neuerlichen Borfchlage ber Commission für Arbeiterftatiftit fundgegeben bat, wird jest in bem Organ bes Farften Bismard, ben Samb. Rachr., fpeeiell gu fcharfer Angriffen gegen ben fruberen Bertrauten bes Fürften, ben Unterstaatsfetretär v. Rottenburg, benust, ber als Unterstaatsfecretar im Reichsamt bes Innern Borsigender ber Kommission ist und sich veranlaßt fühlte, die vielanges griffenen Borichlage ber Kommiffion öffentlich zu ber-theibigen. Die Samb. Rachr. wenden fich zuerft gegen bie Borfchriften für den Badereibetrieb und ben Dagimalarbeits. tag überhaupt und führen bann auß:

Ganz besonders leicht aber hat es sich herr Rottenburg mit dem Ladenschulzvorschlage gemacht. Die Arbeitszeit der Angestellten in Ladengeschaften mag vielfach einer Einschrankung deingend der dürsen bedürsen; saber die große Erregung, welche der Borschlag bervorgerusen hat, richtet sich auch nicht gegen diese Seite des Korschlag bervorgerusen den mit einergenügenden Aubezeit der Angestellten an sich gar nicht im Jusammenhang siehenden Eingriff in die Freibeit des Berriebes, gegen die Bestimmung, daß sämmtliche Läden von 8 Uhr Koends die Uhr Worgens geschloffen bleiben müssen. Sollsvertretungen, Handelsfammern, Bersammlungen aller Art und unzahlige Presorgane haben seit 11/4, Monaten aus einander gesetzt.

Borlaufig aljo mantt fie, noch aber hat fie fic

Beftern Abend mar Profeffor Ullinger bei uns, ber Dich bon ber Uniberfitat ber fennt. Dor gute, liebe Mann fang Dein Sob in affen Tonarten. Und mas paffirt ju guterlett? Das Scheufal, ber Sohn bom Commerzienrath Trenbel, ftellt fich jum Abenbeffen ein, macht mir ben Dof wie gewöhnlich, entlodt Papa ein Schmunzeln, weil er fo beiläufig ermagnt, bag er fich Schlof Trauta gu taufen gebente, und blamirt fich bann fürchterlich im Geiprad mit bem Brofessor. Der Menich weiß ja gar nichts! Und Du fennft doch Bapa's fleine Gitelfeit, ben Schöngeist zu fpielen. 3ch, wie ich bie Cache merte, treibe ben bummen Trenbel natürlich immer mehr in die Enge ! Spreche mit bem Brofeffor von Literatur, von Sprachen, hichte und Archaologie und werfe fo hier und ba die Bemerfung bin : "Baron Bollrath hat mir bies mitgetheilt, - ober: Baron Bollrath wird mir nahered barüber fagen tonnen !"

Run, und gum Schluß ftogt ber Profeffor bem Gog ben Boben aus, indem er Bapa beim Abichieb fagt, es fei "Ra, meinetwegen. Und ben alten Andreas nimmft boch merfwürdig, wie felten reiche junge Raufleute bobere Beiftesbildung anftrebten, und um fo ftrablender fteche er, Bapa, bon diefen inhaltslofen Genug. und Gelbmenichen ab.

Das ging ihm glatt herunter, jage ich Dir. Ellfo natürlich habe ich bann bas Gifen gefcmiebet, fo lange es beiß war, und als ich guleht fagte, zu Pfingften famft Du wieder und ba wurde fich was begeben — ba - bonnerte er nicht los - fonbern er lächelte! Lächelte!

Es harrt Deiner in Treue

Deine Rarola."

Bebachtig faltete Bollrath ben Brief gufammen unb

"Undreas, wie viel Gelb haben wir noch?"

baß bas nicht geht, baß vor allem eine fold einheitliche Schablone bei ber ungebeuren Berichiebenheit ber Gewohnheiten und Berholltniffe nicht möglich ift, — aber bas alles icheint für herrn v. Rottenburg nicht vorhanden zu fein. Die Labeninhaber find Partei, ihre Stimme tann also nicht ben Ansichlag geben, und Das ift ziemlich alles, was er zu fagen hat. Warum ban Broblem einer gefestichen Regelung ber Arbeitsbauer für beite bertelle angeftellte nicht anders gelöft werden fann als durch diese brutale Beschränfung ber Freiheit bes gangen Betriebes, darüber erfahrt man nichts weiteres, als bag — in England etwas berartiges geplant, aber nicht burchgeführt ift.

geplant, aber nicht durchgeführt ift.
Diese Manier, einer ichonen Arbeiterschuhibee zu Liebe tausend Bedenken des praktischen Lebens in den Wind zu schlagen, ift es, welche das Publikum in so hohem Maße aufgeschreckt dat. Wit welchem Rechte, ergiebt sich aus der Bericherung des herrn v. Rottendurg, daß die "Aktionssphäre des Staates sich auf immer weitere Gebiete ausdehnen wird." Man muß herrn v. Kottendurg aufrichtig dankdar sein für diese Berspektive sowohl wie den ganzen Einblid in die geistige Werkstatt der Commission für die Arbeiterstatistik. Das ungünstige Urtheil siber die Bestredungen derselben bätte wirksamer nicht Urtheil über bie Beftrebungen berfelben batte wirffamer nicht gerechtfertigt werben tonnen."

Deutider Saatenftanb

Bur ben Saatenftand in Dentschland Mitte Dai find bie Roten folgende, wobei Rr. 1 febr gut, 2 gut, 3 mittel bebeutet: Binterweigen 2,5, Commerweigen 2,6, Winterspelg 2,8, Binterroggen 2,6, Commerroggen 2,4, Commergerfte 2,5, Safer 2,6, Riee-Lugerne 2,9, Biefen 2,6.

Dentichland.

Berlin, 24. Mai. (Sof. und Berfonal. nadridten.) Der Raifer ift geftern von Brotelwis abgereift und gegen 9 Uhr in Marienburg eingetroffen. Sier befichtigte der Raifer Die Erneuerungsarbeiten in ber Sochburg und feste bann Die Reife fort. Die Anfunft auf ber Bilbpartftation erfolgte geftern Abend gegen 6 Uhr. Die beiben alteften Pringen trafen geftern Abend aus Blon im Reuen Balgis ein. Bu Ghren bes Geburte. tags ber Ronigin bon Großbritannien fand beute Mittag bei ben Dajeftaten eine Tafel gu etwa 70 Gebeden ftatt, ju ber auch die Mitglieder ber großbritannifden Botichaft geladen waren. - Das Pfingftfeft, ju bem ber Rron. pring und fein Bruber Gitel Friedrich bon Blon nach Botsbam gefommen find, berlebte bie taiferliche Familie in ber gewohnten Beife.

- Am zweiten Fefttage murbe im Reuen Balais bei Botsbam bas Stiftungsfeft bes Lehr-Infanteries bataillond gefeiert. Der Gottesbienft fanb im Freien flatt, an benfelben reihte fich um 11 Uhr bie Barabe bes Bat ons und fobann bie Speifung ber Dannichaften por ben Rolonnaben. Die Frubftidstafel bei bem Raifer. paar im Dufchelfaal war um 1 Uhr angejagt. Die hoftraner murbe für biefen Tag abgelegt. Dadymittags unternahmen bie Majeftaten bei fconem Better einen

- Offiziers Bugang. In ber Beit bom 1. April 1895 bis 31. Mars 1896 find in bie aftive preußische Armee 1064 Secondelieutenants neu eingetreten gegen 1069 und 901 in den beiben Borjahren. Dabon entfallen 587 (in ben Borjahren 605 und 505) auf bie Infanterie, 139 (128 und 129) auf Die Caballerie, 180 (224 und 169) auf die Feldartillerie, 67 (55 und 41) auf die Fugartifferie, 55 (41 und 42) auf bas Ingenieurund Bioniercorps, 14 (7 und 10) auf die Gifenbahntruppen und 22 (9 und 5) auf ben Train. Gegen bas Borjahr hat alfo die Bahl ber neuen Offigiere nur bei ber Infanterie und Felbartillerie abgenommen, bei ben anderen Baffen bagegen zugenommen, verhaltnifmäßig am erheblichften bei ben Gifenbahntruppen und beim Erain.

"Go etwa vierhundert Mart, junger Berr."

Du lügft ja icon wieber. Wenn Du fagft bierhundert, fo find es mindeftens achthundert."

Andreas fdwieg. In Birtlichfeit befagen fie noch

"34 fahre heut nach Monaco und bleibe bort im Du fannft bier bleiben."

"3ch fabre mit, junger herr. Der junge herr tonnen fich boch nicht allein rafiren."

D ja, ich bente, ich tann es fcon fo giemlich. Alfe bleibe nur ruhig hier, in brei, vier Tagen bin ich wieder hier. Und bringe mir bas Gelb."

Andreas brachte zweihundert Mart, erffarte achfel. gudend, ben Schluffel gur Raffette tonne er nicht finden und gab auf teine Borftellungen mehr heraus.

Mergerlich lachend reifte Bollrath ab; er felbit befaß auch noch einige blaue Scheine und mogte fich hiermit wohlgemuth an ben berhangnigvollen grunen Tijch.

Er feste und gewann. Er feste nochmals - und

gemann mieber.

Rühner geworben ließ er ben Ginfat fteben - er gemann. Das Blut ichog ihm in bie Schlafen und

"La masse!"

Bieber batte er gewonnen

Dit unverholener Freude ftrich er ben Gelbhaufen ein; es maren mebrere taufend Mart.

Aufmertjam ichaute er eine Beile gu, wie bie gewiegten Spieler rings umber ihrer Beibenfchaft frohnten. (Schluß folat.)

Bötticher ift, wie aus Rheinsberg gemelbet wirb, Samftag Rachmittag um 1 Uhr gefunden worben. Bon ben Angehörigen bes Berungludten wird bie Richtigfeit

der Rachricht bestätigt.

* Rubeleburg bei Rojen, 23. Dai. Die feierliche Enthullung bes Bismard.Dentmals auf ber Rubels. burg nahm unter gabireicher Betheiligung alter Serren und activer Mitglieber ber Corps bei gunftigem Better einen glangenben Berlauf. Um 10 Uhr febte fich ber Reft. jug nach ber Rubelsburg in Bewegung, wo Sans Sopfen am Dentmal bas Soch auf Ge. Dajeftat ben Raifer und ben Gurften Bismard ausbrachte. Unter ben Rlangen bes Lanbesbaters" fiel bie Sulle bes Dentmals; barauf murbe auf Fuchsthurm und im Burghofe bas "Gaudeamus"

Musland.

* Wien, 25. Dai. 3m Juni beabfichtigen bie Untifemiten einen allgemeinen großen Barteitag in Bien abaubalten, Die Deutsch-Liberalen einen folchen in Bing. - Die für 1898 in Musficht genommene Jubilaum #. Bemerbe. Musftellung in Bien bürfte aus politifchen und finangiellen Grunden nicht Rattfinden.

* Prag, 25. Dai. Ein aus herborragend frangofifchen Girmen bestehendes Comitee wird in ben nachften Jahren in Brag eine Ausftellung frangofifcher Induftrie veranftalten. Die frangofifche Regierung wird bie Mus-

ftellung fubbentioniren.

* Lemberg, 24. Mai. Bolnifche Blatter beftätigen aus angeblich bester Quelle, daß der Kriegsminifter Rrieghammer nach Schluß ber Delegationssession feine Demission nehmen wird. Als Rachfolger wird ber Eisenbahn. Dinifter Guttenberg gedas Gifenbahn-Minifterium foll ber Abgeordnete Dr. Rug

* Britinn, 94. Mai. Für ben Fall, bag ber angebrobte allgemeine Baderfreit wirflich ausbredjen follte, bat bie Stadtvertretung Borfebrungen dabin getroffen, daß Militarbader fofort die Borforgung ber Stadt übernehmen.

* Rom, 24. Dai. Die italienifch frango. fifde Fremben. Liga hat in Frantreich und Stalien eine große Agitation eingeleitet, um ben swifden beiben Staaten bestehenden Bolltrieg möglichft gu beenben. In Paris und Rom werden Diesbezügliche befondere Musichuffe gebilbet. Un bie Gpipe bes romifchen Ausschuffes tritt Graf Bimescati.

* Barichau, 24. Dai. Es wird beftatigt, bag anlaglich ber Rednung bes Baren in gang Rugland bie Brugelftrafe aufgehoben werben foll.

Locales.

*, Biesbaben, 26. Mai.

= Pfingften ift nun borüber, es ift ausgefeiert, wenngleich bas liebe Bfingftfeft bon allen unfern boben Feften basjenige ift, an welchem mit Borliebe noch ein "britter Festag" gemacht wird. Wir fonnen uns über das Pfingswetter nach ben Prophezeiungen, die uns Falb gemacht hat, ficherlich nicht bellagen, es wehte zwar, namentlich am zweiten Feiertage, ein fuhles Mailufterl, aberdie vielen geplanten Louren und Ausstüge wurden wenigens nicht zu Baffer. Die Parole "hinaus" wurde in vollftem Dage ge-balten. Ber Dampfroß, Wagen, Rab oder auch fiolz auf Schufters Rappen ftrebte Alles aus der beengenden Atmosphäre der Stadt hinaus und irgend einem laufchigen, grunen Gledchen Erbe gu. Dft mar eine folde Bfingfiahrt ein Bergnugen eigener Art, es gehorte ein gewiffer Beroismus dagu, im übervollen Babncoupee "gefeilt in brangvoll furchterlicher Enge" oft ftunbenlang ausbarren ju muffen und bann fpater ichier einen Rampf auf leben und Tob um des Leibes nothige Erquidung und gulept erft auch noch um ein Rachtquartier gu bestehen. Der Pfingfivertehr war in unserer Stadt ein febr reger. Ueber bie Bertehreftatiftit geben bie in bem folgenben Bocalartitel biefer Rummer enthaltenen Biffern einen lleberblid. Rach bem Geft wollen wir jest gar auf recht angenehme und ichone Sommertage rechnen, find boch mabrent ber nun tommenden Monate fo manche Erholungs. und Bergnugungereifen geplant. Es mare icabe, wenn die hoffnungen fo Bieler in biefer Begiebung burch bes Betters Laune vernichtet murben.

= Der Pfingftvertehr auf ben hiefigen Gifen., Stragen. sc. Bahnen war auch in biefem Jabr, trop ber zweifelhafter Rerobergbahn auf 3600 Perfonen. Die electrifche Bahn fuhr Rach. mittags mit Doppelmagen, tropbem maren biefelben bicht befest und fonnten viele Berfonen nicht beforbert werben. Der Betrieb funftionirte ohne Storung. Es batte gwar ben Anfchein, als fei ber Berfebr auf ben Dampfbabnen ein fcmadberer gegen bie Borjahre, Dieje Anficht wird jedoch burch die oben angegebene Bertebre. giffer nicht beftatigt. Die Lofalbampfichifffahrt Biebrich-Daing Mugnft Walbmann), befärderte am erften Feiertag 4000, am zweiten

- Die Ginnahmen ber 61 beutiden Gifen. Rriegsichule in Sannover commandirt. Bobe, Sauptmann, bisher bahnen betrugen im April 1896 bei einer Gesammtlänge bon 39,624,88 Kilometer: aus dem Berjonenverkehr 32,282,571 (gegen das Borjahr mehr 246,174), aus dem Battr. Thef vom Feldart. Regt. Rr. 33, in das Ras. Feldart. Regt. Rr. 37, v. Pestel, Prem.-Lieutenant vom heff. Fül.-Regt. Rr. 80, in das 4. Großberzogl. hest. In des Ras. Rr. 118 verlett. Rr. 80, in das 4. Großberzogl. hest. In des Ras. Rr. 118 verlett. Rr. v. Tautphoeus, Seconde Lieutenant vom heff. Fül.-Regt. Rr. 118 verlett. Rr. 80, jum Brem. - Lieutenant, vorläufig ohne Batent, befördert. Braumutler, Oberft und Commandeur des Heff. Feldart Regts. Rr. 11, unter Stellung à la suite des Regts., jum Commandeur der 6. Feldart. - Brigade, Hederich, Oberftlieutenant und etatsm. Stadsofsicier des 1. hann. Feldart. - Regts. Rr. 10, jum Command. Stadsofsicier des 1. hann. Feldart. - Regts. Rr. 11 ernannt. Jaegerichmid, Oberftlieutenant und Abtheil. Commandeur vom heff. Feldart. - Regt. Rr. 11, als etatsmäßiger Stadsofsicier in das 1. hann. Feldart. - Regt. Rr. 11, als etatsmäßiger Stadsofsicier in das 1. hann. Feldart. - Regt. Rr. 10. Klein. Major vom 1. Prandend. Feldart. - Regt. Regt. Rr. 10, Alein, Major vom 1. Brandenb. Belbart. - Regt. Rr. 3, als Abtheil.-Commandeur in bas heff. Helbart.-Regt. Rr. 11 verfest. Die Unterofficiere Sandfuhl vom 1. Raff. Inf. - Regt. Rr. 87 und v. Rupfig vom 2. Raff. Inf. - Regt. Rr. 88, ju Bortepeefähnrichen beforbert.

* Der Compagnie-Chef Der Raifert. Schustruppe Johannes wird demnachft feine Sochzeit mit Grl. Amalie Luife

Beinert bier feiern.

* Roniglide Chaufpiele. Muf allgemeines Begehren findet flatt bes im Repertoir vorgeschenen Bufifpieles: "Ein toller Einfall" bereits am Mittwoch, ben 27. Dai, eine Wieberholung bes Drama's "Theobora" im Abonnement B flatt.

* Curhaud Gartenfeft. Die Banba Roffa bi San Sebero unter Leitung bes Maeftro Sorrentino, welche bei dem am Freitag flattfindenden großen Gartenfenfeste um 4 und 8 Uhr im Eurgarten pielen wird und die aus 45 Künftlern in Uniform besteht, ift jenes berühmte Orchefter, welches vor bem beutichen Raifer in Bompefi concertirte und — wie wir icon mittheilten — mit bem erften Ehrenpreis ber 1. Kategorie auf bem Mufikcongreß ju Genua ausgegeichnet murbe. Für die funftlerische Bedeutung ber Capelle fpricht ferner ber Umftand, bag fie für 10 Tage mit 6000 Mt. von ber Curbitection in Scheveningen für bas Berliner Philharmonische Orchefter engagirt ift. Die Capelle wird nur an diesem einen Tage bier fpielen.

. Die Curhane-Renbaufrage ift burch ben fürglich im Curhaufe flattgehabten Brand wieber in Gluß getommen. Die gur Berathung ber Angelegenheit icon fruber ernannte gemifchte Commiffion wird in biefer Frage barüber fcluffig werben, wie in ber

Sache boran gegangen merben foll.

. Die nachfte Rheinfahrt ber Curbirection burfte

im Laufe ber fommenden Boche flattfinden.
* Experimentalvortrag über Rontgenftrahlen. Bir verweisen nochmals auf ben beute Abend 81/2 Uhr im Saale gum "Deutschen Sofe" flattfinbenden Bortrag bes herrn Photographen Billi han lein. Da bemfelben die besten physitalischen Apparate jur Berfügung fieben, burfte ber Bortrag febr intereffiren und tann ber Befuch nur empfohlen werben.

= Firmen-Regifter. Das feither unter ber Firma Muguft Boths zu Wiesbaben betriebene handelsgeschaft ift in Folge Bertrags auf die Raufleute Alexander Stolzenberg und Wichelm Karl Stolzenberg zu Wiesbaben übergegangen und wird von denfelden als offene handelsgesellschaft unter der unveränderten Firma zu Wiesbaden fortbetrieben. Demzusolge ift die Firma August Boths im Firmenregister gelöscht und in das Gesellschaftsregister auf die Ramen der jedigen Indaber neu eingetragen worden.

K. Die Fahnenweihe des Bahernvereins "Vadaria".

Bon fconem Better begunftigt beging am Bfingftmontag ber Bapernverein "Bavaria" bas Geft feiner Fabnenweibe, an ber fich von hier ber Fleischergehilfenverein, ber Kuferwerein und Berein ber Sachlen betbelligten. Bon auswärts waren die Babern bereine Biebrich, Mainz, Darmfladt, Mannheim, Ludwigsbasen, höchst, Worms und Franksurt erschienen, auch war ein Berein aus Amerika vertreten. Bom Bereinslokale, Geisbergsfraße No. 3, zogen Mittags unter Borantritt ber Kapelle bes Full-Reg. von Geroborss 22 Festjungfrauen in verschiebenen Wagen owie ber gesammte Korstand von Geroborss 22 Festjungfrauen in verschiebenen Wagen jedi-neg. bon Gerboofff 22 geizungtrauen in berichiedenen Wagen fowie der gesammte Borfand nach dem Romerberg 8, um beim 1. Prasidenten, herrn Franz Müller, die Fabne abzuholen. Rach Einpfangnahme derfelben ging es zurud nach der Geisbergstraße, wo sich die anderen Bereine anschlossen, und ein fattlicher Festzug durch die Saalgasse, Webergasse, siene und große Burgstraße nach dem Rathhaus sich dewegte. Bor der Rathhaustreppe vollzog sich die eigentliche Weibe. Rach einem von berrn Apothefer Dr. Robrer verfaßten und von bem Dirigenten ber Gefangsabtbeilung bes Bereins, herrn Schloffer, tomponirten Befigruf, bielt Fri. Gifab. Ridele mit weithin ichallenber, vernehmlicher Stimme Stifas. Retaete mit weithen imalienter, vernehminger Stimme folgende Ansprache: "hochgeehrte Festversammlung! Weit und blau find die Farben des himmels, weiß und blau ift die Farbe unserer Festversammlung. Der Babernverein Bavaria hatte sich vor 5 Jahren seiner Gründung zu erfrenen. Die Landsleute sühlten in sich den Drang, den Landesfarben tren zu bleiben, sie schaarten sich zusammen, um beimatbliche Liebe und Einigkeit zu pflegen. Mit dem Gedanten für Gott, König und Baterland er Breite der Berein das Dies feiner seit der Argindung gebesten frebte ber Berein bas Biel feiner feit ber Gründung gebegten Bunfche, balb im Befige einer Jahne ju fein. Diefes lange Hoffen ift nun in Erfüllung gegangen, nnb wem haben wir es zu verdanken, wenn ich fragen barf, bag wir in wenigen Minuten ftolg gu unferer enthullten Fahne emporbliden tonnen? Riemand anderem, als unferen Mitgliedern, Canbeleuten und Gennern bes Witterung am zweiten Pfingstage, ein ganz ungeheurer. Rach ben Bereins, die beigetragen haben zur Schöpfung dieses eblen Werfes. Der patriotische Sinn und die Liebe zu unserem Königshause treten an den Pfingstagen besorbert auf der Taunusbahn 12,529, auf der Rheinbahn etwa 12,000, auf der Helichen Ludwigsbahn 3442 weihe, und wurde mir die große Ehre zu Theil, wohl der Sahren. Berfonen. Rach den Angaben der Bahnverwaltung der Sud: Act meines Lebend, die Fahne meiner Landsleute, des Bahern-dentschen Eisenbahngesellschaft beziffert sich an den beiden Pfingst: Bereins Bavaria enthüllen zu dursen. Krone und Scepter tagen der Berkehr auf: der Dampfbahn etwa auf 25,000, der mit dem bahrischen Wahren gestidt an unserem Bander tinerseits und andererseits mit der Ruhmesgotin Bavaria sind die 3beale, find bie Gefinnungen unferes nationalen Gefühls. Bollen Ibeale, sind die Gesinnungen unseres nationalen Gefühls. Wollen wir am heutigen Tage am Weiheaste auf's Neue unserer Jahne wir am heutigen Tage am Weiheaste auf's Neue unserer Jahne im Sturme und Wetternacht, bann werden wir auch siegen, der Bahernverein Badaria wird blüben und gedeihen. Mit dem Motto: für König und Batersand" entledige ich mich meines ehrenden Austrages, indem ich die Jahne von ihrer Umhüllung entblöse und überreiche sie dem ersten Prafidenten" Rach der Enthüllung der Jahne begrütte der erste Prafident Herr Multer mit berglichen Werten die erschlenenn Bereine und gab dem Bunsche Ausdruck, das noch recht viele Landsleute dem Berein beitreten möckten. Bach einem breimaligen Doch auf Ihre Ral. Sobeit die Prinzessin Geiertag 5000 Berjonen.

— Militarbienstnachrichten. Das "Militar-Bochenbl."
melbet: Oberstlientenant Knispel, Commandeur bes Rafl. Feldurelbet: Derftlientenant Knispel, Commandeur bes Rafl. Feldben Bringregenten und auf Seine Majeftat ben Deutschen Raifer
Art.-Regts. Rr. 27, zum Oberften ernannt. Aerdhoff, Brem.Lieutenant vom 1. Rafi. Ant.-Reat. Rr. 87, als Anfn.-Officier um Robert und ben beiben Rabnenfuntern berr Abam Ridele und

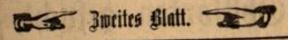
Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Radprichten. Amtliches Organ der Stadt Biesbaden.

Mr. 122,

Mittwoch, ben 27. Mai 1896.

XI. Jahrgang



strid.

(25. Fortfehung.)

(Rachbrud verboten.)

Sie hielt an, fich an ber Spannung weibenb, bie

fich in ben Bugen bes Richters auspragte. In Diefem Augenblide trat eiligen Schrittes ber Bolizeicommiffar Rabened in bas Bimmer. Der Richter winfte ibm, er moge fic jurudgieben ; Jener fagte lebhaft: "Ge ift ein Greigniß von weitreichenber Bebeutung, bas ich ihr von Rabened versichert worben, fie werbe mit offenen ju melben habe, von Bebeutung mahricheinlich auch fur Armen bort aufgenommen werben. Und in ber That: Dasjenige, mas Gie mit biefer Dame ju perhanbeln por ber Saustbure icon eilte ihr bie Dajorin entgegen,

haben." Der Richter ging jum genfter; flufternb erftattete ihm Rabened Bericht. Raum tonnte Die Beugin por Ungebuld bas Enbe ber Unterrebung abwarten; mas Du bleibft bei mir, fur immer . . . nicht mie bisher . . . fie bann aber von ben Lippen bes Richters gu boren be ich mill Deine Mutter fein . .

tam, war nicht nach ihrem Gefdmad. Benn Sie von Ihrer eigenen Rlugheit eine etwas geringere Meinung gehabt hatten, Frau Gobermann," fie gegangen; als eine geliebte Tochter jog fie wieber fagte berfelbe ernft, und bafur etwas mehr Bertrauen ein. Das Afpl, aus bem fie verftagen worben war, in bie unfrige, fo murbe in biefem Augenblide nicht ein offnete fich ihr als Beimat. Bohl mochte ber Schwer-Menidenleben in ber größten Befahr ichweben, Lebig. lid 3hrer hartnadigen, eigenfinnigen Schweigfamteit ift auf freiem Buß belaffen worben ift. Und wollen Gie Runde, bie ihr alles Gewonnene ploplic wie mit einem mit Dir; aber mein Ders ift getroft. 34 fage Dir: bie Folgen bavon boren? Bor einer Biertelftunde hat ichwargen Schleier bebedte, bie fie jurudwarf in namen. nicht in Trauer, nein, in Soffnung merben wir beims biefer Rafenbe auf offener Strafe ben Rechtsanwalt lofes Bangen. Stevefind niebergefcoffen -

Eine beutliche Blutipur beginnt am Orte ber That; Umarmung ber alten Fran empor, bas Entfeslichste ich habe meine Beute ihr folgen laffen."

Der Richter ging einige Male bin und ber. Dann manbte er fich an ben Polizeicommiffar : "Wir mollen bie Liebreich entlaffen ; ich nehme bie Berantwortung auf haten Sie, bag bem armen Mabchen Etwas von bem fammen in ungeheurem Schmerz; über einen Schemel Mus bem trage wallenben Strom unflarer Empfindungen, Borgefallenen zu Ohren tommt, ehe fie gludlich zu Sause warf fie bie Arme und brudte bie bleischwere, bumpfe von bem fie fich willenlos hatte treiben laffen, war fie angelangt ift - Und Gie, Frau Gobermann, begeben fich unverzüglich ju ber Majorin von hentelnberg und geben ihr bie nothigen Auftfarungen. Das foll Ihre ju

fich empfehlen murbe, bem fraulein bie Rachricht von ber vergeffend, nur an ben einen bentenb, über bem ber lebenegefahrlichen Bermunbung ihres Bertheibigers mog-

licht iconend beigubringen."

Frau Cobermann folich fleinlaut bavon unb beflieg ben auf fie martenben Bagen ; boch erholte fie fich biefem Gefühl tehrte ihre Rube und Faffung wieber ; unterwege von ihrer Riebergefdlagenheit ; bie Renigfeiten, langfam richtete fie fich auf. in beren Befit fie mar, ber Auftrag, ben fie von bem Richter empfangen, bas gab ihr ein wohlthuenbes Ge-fuhl ber eigenen Bichtigfeit und lieg fie bie ftrenge Ruge vergeffen, bie fie fich burch ibre vermeintliche Golau: beit gugegogen batte.

Gine halbe Stunbe fpater, als Fran Gobermann, fuhr Aftrib nor bem Saufe ber Dajorin por. Ge mar brudte fie an fich und fußte fie unter reichlich fliegenben Thranen . . . Du armes Rinb! vergieb mir, bag ich fo blind mar . . . jest erft verftebe ich Maes, Maes . . .

Co murbe Aftrib's Rudtehr von Freubengloden eingelautet. Mis eine Frembe, verachtet, gefdmast, mar gepruften fowinbelig werben von folder gulle unerwarteten Bluds! - Doch ungetrubte Freube wird auguschreiben, bag ber Symnafiallebrer Wergmann feinem Irbifchen gu Theil. Schon lauerte auf Aftrib bie

Mis Die Majorin, gebn Minuten fpater, neben ihr Rabened fiel ein: "Ich habe foeben zu ermabnen fitend, gartlich bejorgt fie an fich ziehend, ftodend anvergeffen, bag von ber Biftole nur ber Griff zu finben beutete, bag Merzmann fich noch zu guterlett an Sievegewesen ift. Sie muß beim Abfeuern gesprungen fein. find vergriffen habe, ba fuhr fie jab erichroden aus ber

"Er ift nicht tobt," glaubte bie Dajorin ihr

foleunigft verfichern gu muffen.

Aftrib's angitvolles Berg beutete bie Borte: er ift nod nicht tobt, aber er wirb fierben. Gie fant gu: Stirne auf bie barten Berlen.

Strafe fein. 3ch brauche wohl nicht zu ermabnen, bag es | Und mabrent Aftrib regungelos verharrte, fich felbft Engel bes Tobes fcmebte - ba murbe es ihr flar, baß fie biefen Ginen liebte, baß ihr nichts leichter, nichts tonlider fei, als für ton, an ibn fich bingugeben. Dit

"Wo ift er? ich will gu ibm," fagte fle mit fefter

Bergebens fuchte bie Dajorin fie von biefem Entfoluffe abzubringen, ihr porftellend, bag ihr ber Butritt ju bem ichmer Bermunbeten teinesfalls geftattet werben wurbe. Aftrib perharrte.

"Du bift nicht feine Frau, nicht einmal feine Braut menigftens nicht in ben Mugen ber Welt," machte

bie Majorin geltenb.

"D, biefe Mugen ber Belt !" rief Aftrib, und ein bitterer Bug bilbete fich um ihre Lippen. "Als mas bin ich in ihnen nicht icon erfcienen! — Und es ift ja mahr: ich habe fein anberes Recht auf ihn, als bas Recht ber Danfbarteit. Davon inbeffen wiffen bie Leute, und bas muß mich einftweilen legitimiren. Bu ihm bringen werbe ich, fo weit ich tann . . . "
"3d will Die begleiten, Rinb."

"Bu viel Gnte, liebe . . . gnabige Frau !" Aftrib ergriff bie Sanb ber Majorin und beugte nich nieber, um fie ju fuffen ; bie alte Frau litt bies jes boch nicht. "Fort mit biefer Anrebe fur immer!" fagte fie, Aftrib umarmenb. "Deine Mutter bin ich, mert'es Dir. — Und nun lag uns geben; ich bin ungebulbig febren !"

Bie umgewandelt mar bie Majorin. Aufgeruttelt aus ihrem traumerifchen Sinleben, jab berausgeriffen aus ihrem, ber Birflichfeit entlegenen Gebantenfreife, tief getroffen burch ein Leib, bas auch fie verurfachen geholfen, lebte ihr altes, nur verweichlichtes und vergarteltes Selbst wieber in ihr auf. Bie aus einem Rebel tauchten jest, bell und flar, bie Denschen por ihr auf, bie fie bislang nur in unbeutlichen Umriffen gefeben, nad Schattenbilbern beurtheilt hatte, laffig in ihrer Reigung, ungerecht, launenhaft in ichmachlichem Sag. unfanft an bas Ufer geworfen worben. Wanbeln mußte So lag fie lange und die Dajorin magte meber fie jeht, thatig fein, in neuen Sorgen, aber auch in ibr ju fprechen, noch fie liebtofenb angurubren. neuer Liebe ein neues Glud hoffenb.

pfiege zu widmen, recht verschieden sind. Erstlich sind die Aerzte sehr heiratdelnstig, und es besteht immerhin die Möglichkeit, einen zu erungeln und ihn zu ebelichen. Ferner scheint den meisten Rädchen die Krankenpstege etwas sehr Leichtes zu sein. Der Standpunkt ist völlig versehlt. In den Krankendaufern braucht man verlässliche Pflegerinnen. Ein kranker Mann will seine Koteite um sich. Krankenpstegerinnen auf Brobe, welche dald wieder weggeschicht werden mussen, giedt es schon die hülle und Fälle. Für die englischen Hospitäler entsteht allmählich die ernste Frage, wie sie sich die nichtige Menae Bstegerinnen verschaffen sollen. wie fie fich bie notbige Menge Pflegerinnen verschaffen follen, welche ben ichmeren Beruf ernft nehmen und nicht Rebenabfichten

Frauen im Gifenbahndienfte. Man fcreibt ber Frants. 3tg. ": Es bürfte mohl manchem Lefer noch nicht bekannt sein, daß die vreußische Eisenbahn-Berwaltung seit bem erften April bieses Jahres auch Frauen in ihren Diensten verwendet, aber nicht etwa wie jenseits bes Oceans als Bahnwarterinnen, sondern April dieses Jahres auch Frauen in ihren Diensten verwendet, aber nicht eine Körpers weichen, der Blip mich in zwei Theile sie Malefizuben in hier Korper in hobentosen nicht eine fallen mich fressen, krotedile sollen mich fressen, ich soll verdammt sein, pael Malefizuben, der Blip mich in zwei Theile sin, die Kalefizuben, die Kalefizuben, der Blip mich in zwei Theile sin, die seine halbe St.a... Berspätung! — Bugsührer: "Ja mein! Haben nicht feine, ich soll verdammt sein, der Malefizuben der Malefizuben der Malefizuben der Meisen der Meisen der Meisen der Meisen der Malefizuben bestimmten Räume semeinschaftlichen Benutzung der Keisenden bestimmten Räume sin suberem Frau bei und Tropfen im Reere sind, zu erbulden dat, seinem Konnen.) . Singend sand er unter Idas Fenster und erhalt ich soll von Kensen eine weiße Schärze und am linken Oberarme eine weiße schärze und am linken Oberarme eine weiße

Denes and aller Welt.

Dienes and aller Belt.

Sinde metrefende Antivort ertheilte ein benischer Beteran gerichtlich anthalt und sie mit der Ausgebern; für je zehn Klometer, was im Durchfind auf den Berline vondergebend gerichtlich anthalt und sich auch den Welt. 1.50 und Kilometerzeldern; für je zehn Klometer, was im Durchfindt auf die mit dem Chienen Krieger, dessen Krieger und den Krieger, dessen Krieger Dreich und hat dam einen Berte von sind Gaust des Verdenbarts der Krieger des des Krieger und den Krieger, dessen Krieger, des eines Krieger des des Krieger und den Krieger Dreich und hat dam einen Berte von sind feine Krieger des des Krieger und den Krieger des des der zusch des des der zusch des des des krieger Vorden und hat dem eine Kriegen Krieger des des des zusch des des des kriegers des des kriegers und den Krieger Krieger des des des kriegers des des kriegers des des kriegers des des kriegers des des des kriegers des des kr Dryben oder seine Ordre die Summe von funshundert Pfund
Dryben oder seine Ordre die Summe von funshundert Pfund
Sterling. Den Werth erhalten. London, den 16. April 1686.
Sterling. Den Werth erhalten. London, den 16. April 1686.
Dorset." Rach Bortesung dieser gehaltreichen Beilen konnten
Dudingham und Rochester nicht leugnen, daß dieser Sill seden
Dudingham und Rochester nicht leugnen, daß dieser Sill seden
Die Pauptsache. "Hast Du geschen. Männchen, wie andern übertresse.

— Wie man in Siam schwört. Die Formel, unter
Bie man in Siam schwört. Die Formel, unter
welcher turglich die hohen Beamten des samesischen Hoses dem

Dudingham und die die haben fowort. Die Formel, unter gut es genommen!" — "Nur von unser'n Rabendernis. Stationsvorweicher fürzlich die haben Beamten des stamesischen Hoben, lautete Kronprinzen des Reiches den Eid der Treue geleistet haben, lautete Kronprinzen des Reiches den Eid der Treue geleistet haben, lautete Kronprinzen des Reiches den Eid der Treue geleistet haben, lautete Kronprinzen des Reiches den Eid der Treue geleistet haben, lautete Kronprinzen des Reiches den Eid der Mand: "Ra. fommt Jhr endlich einmal! . Die paar Leute und stadt meines Körpers weichen, der Blip mich in zwei Thette eine halbe Stanen Berhötung! — Bugführer: "Ja mein! Haben inn zie deine halbe Stanen Berhötung! — Bugführer: "Ja mein! Haben und zie Laufügen, in hippelswalde 'n Schußter wagen an einen Baum gebunden!"

— Drucksehler. (Aunonce.) Wegen Platmangel ist eine Laufügen, in perfausen. — (Aus

Die Befoldung einer | Bolle verftogen werben, wenn ich je gegen meinen Gib verftoge".

Das genügt!
— Ein theueres Bergnügen. "Pearfons Magazine"
meint, daß in England jährlich 760,000,000 M. für Sportszwecke
ausgegeben werben. Der Turf ift natürlich das theuerste Sportvergnügen. Dieser mag 220,000,000 Mart verschlingen. Für
Trickt geben die Engländer nach der Berechnung des Mitarbeiters
des Magazins nur 40,000,000 M. aus.

- Elfjährige Lebendretterin. Eine Schoar Ainber ver-gnügte fich an ber Lestingbrude zu Bertin bamit, die fieile Bofchung am Spreeufer hinabzurutschen. Ein breijähriger Anabe fiel babei in die Spree. In biesem Augenblid fam bas 11jahrige Schul-mabchen Elsbeth Schuelle vorüber, fprang ohne Befinnen in bas Baffer und jog ben Rnaben beraus.

- Sonderbare Liebhaberei. Eine der größten englischen Kapenfreundinnen ift Lady Marcus Beresfard. Sie hat nicht wemiger als 150 Kapen. Jede hat einen Ramen und ihre Hernischen zugen genau. Jeden Rachmittag findet feierlicher Kapen-Empfang statt. Die Kayen sigen dabei alle im Reesse um ihre Wohltsdierin. Ruft Lady Marcus eine beim Ramen, so sommt fie ober tommt, was auch wohl paffirt, nicht. Dann tommt bas nachfte Lieblingthier an bie Reibe.

— Pariert. Professor med.: "Aber, mein Lieber, wann werden Sie sich bas ewige Bumpen abgewöhnen?" — Studiosus med.: "herr Professor, erft geftern haben Sie in Ihrer Borlesung gesagt: bas berg ift ein Pumpapparat; und seben Sie, ich bin nun mal so ein herzensmensch!"

Mittwody Halte meine Sprechstunden für Um himmel flimmerten foon bie erften Sterne,

jetzt Langgasse 18 1, gegenüber von Schmidt's Handschuhfabrik.

Emil Müller.

Sprechstunden: Vormittags 9 bis 6 Uhr Nachmittags.

Zahn Atelier Paul Behrm

Schmerz- und gefabriose Zahnoperation (Schlafgas). Künstliche Zähne und Plomben.

18 Wilhelmstrasse 18, Ede Friedrichstraße. Sprechft. für Bahnleibenbe: Borm. 9-1, Rachm. 2-6 Ubr.

Dr.med. 51. Spinus Clause to und to

bisber Affifient am Ronigl. Rlinifum u. Poliffinitum gu Berlin,

pract. Arst, Mundarst u. Geburtshelfer Webergasse 23.

> Sprechftunden: von 81/2-91/, und 21/,-4 Uhr. Conntags bon 8-91/2 Uhr.

Reben affen Conftigen beile ich auch

Sant- und Geichlechts. Rvantheiten.

ob nen, ob dronifd, ob angeboren.

Sprechfinnben Berliags : Borm. 10-12, Machmi 3-5 Uhr.

Woitke, Mheinstraße 81, eine Treppe.

jur Errichtung eines Grabmales

Franz Bethge.

Das Grab bat fich bereits, leiber allgufrub, über ben fterblichen lleberreften eines ber bedeutenoften Rünftler und edlen Menschen, wie es wenige gibt, geschlossen, und an uns, den überlebenden Zeitgenossen des verewigten eblen Todten ift es, sein Andensen, das mit seltener Einmüthigkeit in den derzen aller Derer sebt, die ihn gekannt, geschähr und bewundert, auch durch ein außeres, sichtbares Zeichen zu ehren und so en Beweis zu liesern, wie sehr man die Talente des beimgegangenen Künstlers und seine settenen Eigenschaften als Mensch zu würdigen wurde und weiß, und daß, weinn auch das Sprückwort sagt: dem Mimen sicht die Rachwelt leine Kränze, doch die Mitwelt, — es sich nicht nehmen läßt, durch Errichtung eines einsachen, würdigen Grabmales auf der Stätte, wo ein so ebles, treues, dentsches der Auch gefunden ber Statte, wo ein fo ebles, treues, beutiches Berg Rube gefunder

ber Stätte, wo ein so ebles, treues, bentsches herz Ruhe gefunden nach schweren Kampsen und Ringen, zu bethätigen, daß Liebe, Berehrung und Hochschäuung anch für den Mimen am Grabe nicht enden, sondern sortleben sollen und werden von Geschschtz zu Geschlecht.

Beiträge zu dem edlen Zwed nehmen entgegen die Mitglieder des engeren Comitees: Ansermann, Wilhelm, Rentner; Berger, Wild., holdader; Bergas, Dr. Nechtsammalt; Engel, Emil, Raufmann; Fehr Flach, Habrilbester; Flindt, Wilh., Janzleirath a. D.; Glinckich, J. Ebr., Haubtagent: Jacobs, Augus, Dr. med.; Kaltbrenner, Christian, Fadritbester; Edunz, Nicolaus, Rentner; Ilufelbach, Otto, Kaufmann; Walkaner, Carl, Beamter des Vorschuspereins.

Eine Liste zum Einzeichnen reiwilliger Beiträge liegt offen Rerostraße 2. auch nehmen die Expeditionen des "W. General-Anzeiger", des "Rhein. Anrier", des "W. Luzeigeblatt" und der "W. Bresse" solche freundlichstentgegen.

entgegen. 2Bicebaben, ben 25. April 1896.

J. Chr. Glücklich.

Gur bas Grabbenfmal find bei den Unterzeichneten weiter eingegangen: von Frau Marie Linhmann 3 M., Biesbabener Manner-Turnverein 10 M., herrn Friedrich hes 2 M., herrn Dr. G. Meyer, praft. Mest, 3 M., von Fri. L. Bernhardt, Judimis-Bor-fleberin, 5 M., herrn R. Lugenbuhl 5 M., Summa 28 Mart: anguglich ber bereits quietirten 1228 M. 15 Pig., Summa 1251 W. 15 Pig., was mit ber Bitte um weitere Gaben herglichft bante

Wiesbaben, ben 23. Dai 1896.

P. P. Mehrere Mobelle ju bem Grabmale unferes / Betige find bon Dienftag ben 26. Mai an, im Laben Rerof jur Anficht ausgestellt.

Viel Geld tonnen Sie verdienen, wenr an einer faatlich ertaub lotterie betheiligen. Jeden Monat eine Ziehung und Spieler ein fichever Treffer. Gewinne in baar po is Sie fich für jeben Spieler ein sicherer Treffer. Gewinne in baar vo a 300,000, 260,000, 250,000, 230,000, 220,000, 210,000, 200,00 io, 180,000, 150,000, 130,000, 120,000, 110,000, 100,000 u. f. w. Bethelisging von 6, 10, 20, 45 und 87 Rart. Ger jeder Spieler ab Berlin gratis und france: Softre eine Ziehung mitspielt, nicht gewinnen, so gabte ich die Einsahe gelmfach zuruck. Bestellungen erbitte recht balb p r Bosanweisung

Wilh. F Jusch, General-Agent, Dortmund.

Taunus-Brunnen.

Raturlich tohlenfaures Mineralwaffer 1. Ranges A. Zorm, Saupt-Depot, Jahnfrage 24.

Mieberlagen: Hank, Bahnboffter. Drn. Kim. Chr. Altes Isw. Acf.,

" Forpatt. Bebergaffe,
" Both, Bhilippsbergfter.
" Cchmids, Ede Jahnund Wörthftraße,
" Sandach, Wellripftraße,
" Antikel, Schwalbacherfter.
" Rax, Ede Morip- und
Abelhaidftraße,
" Antikel, Schwalbacherfter.
" Rax, Ede Morip- und " Sanbad, Bellritftraße, " Gidhorn, Ablerftrage,

Abuehmer größerer Posten

Obstsorten geluch

Wefterwald, Obft-Verwerthungs-Genoffenichaft, Eingetr. Genoffenfcaft mit befdraufter Saftpflicht, zu Kurtscheid (Rreis Reuwied).

Ich limite stets zu ausnahmsweis hohen Preisen:

Bebr. Berren., Frauen- und Rinderfleiber, Golbe mit Silberjachen, eingelne Mobelftude, gange Ginrichtungen, Sahrrader, Baffen, Infremmente. Auf Befiellung tomme ins Saus.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahe en.

Sommer 1896.
(Die Schnellzüge sind fett gedruckt - P bedeut et: Bahnpe Nassaulsche Eisenbahn. Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbah hof).

Abfahrt von Wiesbaden: 510 540+ 680P 700 738 \$\forall \text{35 gas+ 1028 4ps} \\ \forall \text{280} \text{104P 144+ 230 245 356+ 407 450+ 602 6 44 700P 740+ 811 9} \\ \text{950P 1030+\$ 1006 1100 ps} \\ \text{11.5} \text{Nur Sonn- und Feirs tags. \$\forall \text{Nur Sone} \\ \text{Polymer 1000 ps} \\ \text{Polymer 10000 ps} \\ \text{Polymer 1000 ps} \\ \text{Polymer 1000 ps} \\ \te

Feiertags nach Bedarf.

Ankungt in Wiesbaden: 5286 6487 748 818 844 911 1028 1040 1
1250+ 124 140 225+ 257 3227 425+ 521. 600 642 717+ 744 8214
955+* 1021P 1120 1202 246.

§ Von Flörsheim (Bad Weilbach) nr. Werktags. † Von Ca
Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Coblenz (theinbahnhof).

Bahn Wiesbaden-Lang .- Schwal bach-Diez-Limburg. (Rheinbahn Abfahrt von Wiesbaden: 705 P 986+ 1100 210P 3200 410 6000 785P 1048+ † Bis L.-Schwalbach. *

Bedarf. § Bis L. S chwalbach, von da ab bis Zollhaus

Ankunft in Wiesbaden: 520+ 727 1013P 1228 342+ 435P 5028 644-1 943P 111048. † Von Langen-Schar albach. * Von Chausseehaus nur Sonsi nach Bedarf. * Nur Sonn- und Feiertags.

Hessische Ludwigsbahu. W's shaden-Niedernhausen-Limburg. Abfahrt von Wi's ,baden: 555P 805 815 1135 265P 506 815.

Ankunft in Wi s baden 714 1015P 157 498P 718 888 949. Pa .mpfstrassenbahn Wiesbaden-Biebrich. die zwischen. Wiesbaden [Beausite] und Biebrich und umgel

verkehrenden Züge. Abfahrt vo's Wiesbaden: 705+ 657 813 843 913 943 1043 11136 1144 1247 9 114 147 217 247 317 347 417 447 517 547 617 617 617 717 76 847 9 174 9575 1025+6.

11 gare 1025 . S Nur bis Albrechtstrasse. Nur bis + Ab Röderstrasse. (Biebrich).
Mr. mzerstrasse (Biebrich).

in Wiesbaden: 6°2; 645; 718 818 868 928 988 1081 164 12328 108 1282 203 238 303 308 402 422 562 583 628 628 788 808 828 902 988 9658 10228 "b Mainzerstrasse (Biebrich). 5 Ab Albrechtstr. Bis Röde

Vo. Meroberg-Bahn (Bergfahrt).
No. mittags; 6489 718 818 819 902 903 1003 1003 1103 1123 1004 1123 1248 1248 1248 1248 1248 248 248 368 318 403 418 508 518 68 1 7004 7234 8088 8309 9 88 9488.

* Vom 1. Juni bis 2. September. — + Bis 22. September.

Die Fferde-Bahn

(Bahnböfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstrasse) verk von Morgens 8²² his Abends 8²⁴ und umgekehrtvon Morgen bis Abends 9¹⁰; die YVagen folgen sich in Zwischenran von 8 Minuten in jeder Richtung.

Kleinbahn Eltville-Schlangenbad. Fahrplan vom 1. April 1896 ab.

Schlangenbad ab: 705+ 850 1000 1203+ 1500 255 3200 400 5000 500 710 8100 850 9400

Eltville (Stastabahnhof) an: 700+ 900 1005 1200+ 2100 300 3000 400 615 7000 705 8600 905 10150

+ Vom 1. Mai bis 35). September. • Ner Sonn- und Feiertse

Wiesbadener electrische Bahn Bahnhöfe-Walks Ab Bahnhöfe; Erster Wagen 8.10, dann alle 8 Min. bis 9.06 Åb Ab Walkmühle; Erster Wagen 8.34 dann alle 8 Min. bis 9.30 Åb Fahrpreiset Bahnböfe—Lahnstrasse 10 Pf., Schwalbacherstra Walkmühle 10 Pfg., Bahnhöfe-Walkmühle 15 Pfg.

Aus der Umgegend.

als bie beiben Frauen, bie alte am Urme ber jungen,

hinaustraten in bie Rreugberger Allee. Tief icopfte Mftrib Athem; jum erften Male nach einer Beit, bie ihr

unenblich lange bauchte, fab fie wieber über fich bas un-

geheure Gewolbe, in welches unfere beidrantten Ginne bas unenbliche Mil vermanbeln. Und leichter murbe ihr

um bas Berg; ein feftes Bertrauen in bie weife Führung

aller Menfchenfchidfale, auch bes ihrigen, auch besienigen

bes treuen, reblichen, tuchtigen Freundes, gewann fie aus

ben meichen Luften, die mit einem Sauche bes nabenben Frubling fie umtoften . . Rein, nein, es tonnte nicht

fein; ber Tod lauerte nicht auf ihrem Bege; gu feinem Sterbenben trugen ihre Guge fie; Wolfgang - fie fab

ion por fich in ber Jugend Bollfraft - er tonnte nicht

(Fortfetung folgt.)

aus bem vollen Leben binmeggerafft merben!

Bierftadt, 25. Mai. Beim Brunnengraben bernn-gludte bier ber Brunnenarbeiter Sch. von Sgfladt baburch, baß, mabrend er fich im Schachte befand, bas Geil des über ibm

ichwebenden gefüllten Rubels brach und ber Ribel ibm bas eine Bein total gertrummerte, jo bag basselbe ampurirt werben mußte.
h Maing, 25. Man Anlählich ber Schiffstataftrobhe 32 Uhmannshaufen hat ber focialbemotratifche Abgeordnete Jost (Nainz) an die zweite Kammer des bestichten Landtags folgende Anjrage gestellt: "Durch die am 20. d. M. bei Asimanus-hausen ersolgte Explosion des Betriedskesselsels des Schleppdampiers his Disch in wurde wiederum die Ansmertsamseit der Be-vollerung auf die mangelhaste Aussicht über die Schistskesselste gelenst, der Unterweichnesse richtet, des bei grunder vollere Revierung ber Unierzeichnete richtet beshalb an bie guoßbergogliche Regierung bie Frage; twelche Maftregeln gebenft biefelbe ju ergreifen, um eine beffere Controle berbeiguführen?"

= Maing, 25. Dai. Dem Schiffbauer Rithof in Raftel

ift es gelungen, den Schlepper "Andrwig IV" von Dich, der bor einigen Bochen bei Bo phard gefunfen war, glückich zu heben X Sattenheim. 25. Moi In aller Auße, bei Betbeiligung fant faumenticher Wahlberechtigten der 3 Klasse, vollzog sich am Mittwoch Bormittag die Wahlmannerwahl für die bevorsehende ftebenbe Burgermeiftermabl. Alle Babimanner vereinigten Stimmen wieber guf unferen feitherigen Burgermeifter herrn

ihre Stimmen wieder auf unseren seitherigen Bürgermeister Herrn Rit. Hanz, so daß dessen einstimmige Wiedermahl außer Zweisel stelt? Rübesheim, 25. Mai. Die Sersteigerung des Weisgutebestigers Herrn heinrich Espenzichte kriefte schon für die Jahregunge 1890, 1892 und 1894 recht gute, sür die hochseinen 1893r aber sehr hohe Preise. Die Gebore erfolgten per 600 Liter. Tie Weine kammen aus den vorzüglichsten von der Rübesbeimer Gemartung. Es ertsten per halbsiud: 1894r W. 560—1000, 1300, 1330, 1740, 1890r M. 790, 950, 1260, 1892r W. 910, 1500, 1510, 1710, 1800, 2410, 1893r M. 2730, 3400, 4120, 7600, 7410, 4110, 4910, 7300, 8000, 8010, 12,000. Gesammterise für 141. Stüd M. 90,980.

KEIZ, 25. Mai. Der hielige Kriegerverein beschöß, zur Grimterung an den rudmreichen Feldung 1870/71 ein Krieger dent mat zu errichten. Die Andsührung wurde dem Bildhauer Herrn J. K. Seel Freiendiez übertragen. Das Dentmal, ein

Deren J. Al Geel-Freiendiez übertragen. Das Dentmal, ein Obelieft aus rothem Sanbfiein, zeigt auf der Borderfeite das Bildenft Raifer Friedrichs in weißem Marmor ausgehauen, rechts und lints befinden fich auf Marmortafeln die Namen der am Feldzug theligenommenen Leieger. Die Einweihung sindet vorandsichtlich

= Frantfurt a. R., 25. Mai. Camftag Bormittag um 8 Uhr faite eine furge erhebende Trauerfeier flatt für Clara Shumann. Die Feier murbe in ber Billa ber Berforbenen abgehalten, und gwar in Anwefenbeit ber Bertreter aller biefigen avsegatten, und zwar in Anweienbeit ber Bertreter aller hiefigen Muftinstitute und befannter Personlichkeiten auf dem Gebiete der Muft und Kunft, darunter Professor Jaachun aus Berlin. Der aufgebahrte, geichlössen Stumenspenden aus dem ganzen Reiche und felbst aus dem Austand. Die Königliche Mustatademie in Berlin sandte eine prachtbollen Riesenlorbeertranz, der evangelische Geschliche Battenberg widmete ber Runflerin einen tiefempfundenen Rachruf, Brofeffor Stodhaufen eröffnete ben Traueraft mit einem Choral feiner Gefangidule und ichfoß mit einem Bortrag aus Robert Schumanns "Baradies". hierauf fant bie Gorgüberführung unter einem gabireichen Beleite gum Bahnhof fatt. Abende fant in Bonn

bie Beijenung ftatt. + Domburg, 25. Dat. Die Raiferin Friedrich wird

nicht icon Ende biefes Monats, fonbern erft am 10. Juni aus Griechenland in Schlof Friedrichshof eintreffen.

— Cobieng, 25. Mai. Die igl. Staatsampaltschaft macht befannt, daß in lehter Beit auf ber Strede Maben-Andernach wiederholt Steine ober andere fchwere Gegenftanbe in boswilliger Abficht auf ober neben die Gifenbabn. Ghienen gelegt worben Die Gifenbahn. Direttion bat fur die Ermittelung ber Thater

find. Die Eisenbahn-Direktion hat jur die Ermittening der Lyater eine Belohnung von 300 M. ausgeleht.

O Westerburg, 25. Mai. Der Agl. Kreisphositus, Sanitätstath Dr. Leopold Zett in Westerburg, in Freisag Morgen seinen langen Leiden im 58. Lebenssähre erlegen. Er war seit 1867 als Arzt thätig, wurde im Jahre 1874 zum Kreiswundarzt in Remerod und 1887 zum Kreisphysitus in Besterburg ernannt.

Oraunheim, 25. Mat. In der Fabrit Bausch u. Co. ereignete sich eine Gaserp plosion, wobei zwei Arbeiter schwer

verlett murben.

Farbige Seidenstoffe

owie schwarze und wellse jeder Art zu wirklichen Fabrik-reisen unter Garantie für Aschtheitu. Solidität von 50 Pf. bis M. 15 p. M.

Adolf Grieder & Cie, Seidenstoff- Zürich, Königl. Spanische Hoffleferanten,

n bewährten guten Qualitäten empfiehlt billigft. A. Stoss, Tannustr. 2.

Rur 5 toftet unter biefer Pubrit bei Borausbezahlung.

Bird unter biefer Rubeit eine Angeige für breimal bestellt, fo ift bie vierte Mufnahme umfoust.

Angeigen für diese Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Reparatures 1

Smunklachen fertigt billiger wie jeb. Labengefcaft

F. Lehmann, Golbarbeiter, Langgaffe 3, Rabe bem Micheleberg.

umzuge, ser Rolle und Möbelwagen, be fergt prompt und billig. 2795 II. Bernhardt, 3ahuftr

Revaraturen

Myren and Heinrich Schütz, gr. Burgftrafe 10, 1.

hnpo

8.4PM

Som

040

on Cu

100

edari. 10+ 64

edar

bahr

6000

lhaus

Best

Som

mgek

Nu

10m

Ride

518 618

orgen

250 gm

Co 50 6

00 5M

Reparaturen

milibren, echten u. unechten Edmudfachen werben billig unter Garantie aubgeführt. S. Stahl, Schulgaffe 1.

Empfehle mich in allen bor-

Näharbeiten unter Garantie. Softime von 5 R., Sanoffeiber von 2 M. 50 Pfg. an Elise Pritz, jest Dartingftrafte 8, Barterre,

Tapeter! Raturelltabeten bon 10 Bf. an Goldtabeten "20 ... in ben iconften neueften Muftern

Mufferfarten überallbim franto. 575 Gebrilder Ziegler, Rinben in Weitfalen.

Feine Tafel-Birtrer

verfendet täglich frisch in Boft-Rabeln acht Plund Intvit gu ER. 8.40 frei ins hans gegen Rachnahme, Gutsbefiber 8126

J. Krahmer,

Für Arbeiter Arbeitehofen von MR. 1,50 an, Englischleder-Bojen in grau u. dunfel von DR. 2,50 an, Ruaben-Ungilge u. 2 D. an, Alle anderen Corten Arbeits-Beighniderfittel, hemben, Rappen Schurgen u. f. w. empf. billigft

Deinrich Marfin, 18 Mengergaije 18.

Zeitungs-

ift git haben in der Expediti vin bee 2Biedb. General Anzeiger,

anringe

Solbidmieb beiten beim

F. Lehmann, Langgane 3. 1 Stiege.

Viel besser als Putzpomade! GLOBUS: EXTRACT Shelff Hode

utzmittel der W Versuch führt Jeder wernder Bezu dı atzung! vorrathig In V vorrathig in 10 n. 25 Pig.

Uebera. Dosen à ind a leiniger ikant: 666b Erfinder Fabi ion., Leip. Fritz Schulz

Schmuckfachen An- und Ber buf von Häusern und Grundstücken

jeder Mrt, Bachtung u. Berbacht gugen Bermittelungen b ## Shbothefen unter con Immobilien-Bure un

Oberlahuftein, Gab-MII. je Leneftes schutz-Miti tel für Franen (argti. empf.) fachfte Anwend , Befdreib, gra tis p. Brengbb. Als Brief geg. 20 3 1. für Borto. R. Oschman: Konstanz E. 25. 127

Beralt. Arampiaderiup gefchwure und Riechten, auch ver-altete biscrete Leiben beilt brief-lich unter voller Garantie ichmergos und billig. Echte Dant, dreiben aus allen Lanbern Wildbrige Braris. Roften 4 M. Apotheter F. Jekel, Bürich Oberborfftraße 10. 8146

Bum Bohl ber Mensimheit

bin ich gern bereit. Allen, welche au Mageubeichwerden, schwacher Berdanung und Appetitlosigfeit leiden, ein Ge-trant nuentgeltlich nambaft zu machen, welches mir und vielen, Andern ausgezeichnete Dienfte geleiftet hat und von Aerzten warn embfolien wird. 481b B. Roch, beni, Agl. Forfer, Bombien, Bon-Rieffeim (Beff.)

Gehittet mirb Glas, bafter, Meericaum forvie alle Borgellan Lunitgegenfianbe. fenerieft, fodaß es zu Allem wie-ber brauchbar ift. D. Ublman, Rolte Radif., Marftfir. 19a, 3. I Ede Grabenftrage.

AllesZerbrochene Blod, Borgellan, Solg uim. fette am Befien ber langit rubmlichft befannte in Lubed einzig pramurte Plate Stanfer Litt. Aur acht in Glatern & 30 und 50 Bf. Bei.: Cito Siebert, Drog., Marttplat, E. Merbus, Drog., Taumusfr., Canis Schild, Drog., Panggaffe Jacob Frep. A. Crap, Jub. Dr. C. Crap, Langg. 29, Biesbaben

B'agenbefdwerden.

Meinen baran leidenden Mit-munichen gebe ich gern unent-geltlich Rath und Ausfunft, mie ich davon befreitund gefund geworden bin. F. Kooh, Ral. penf. Oberfare Bombien, Boil Riebeim, Bestial.

Jintdhölzer fdjwed. (gots: Medaille) 10. Bad. 90 Pfa., 100 Pad. 8,50 Mart M. O. Gruhl, Bahnhoffit. 14

11-1200 Bark

auf erfte Supothet (auf's Land, am liebften in der Rabe b. Stadt andzuleiben. Offert, unter A. 88 an bie Erped, be. BL.

Gefundenes Geld! Allte Briefmarken u. Pojteonverte

taufe ich und bezahle Seltenbeiten namentlich in alten beutiden von 1850-75 bis à 100 Mart. Anfanfslifte gratis. Lanberangar-erbet, Rgl. Schaufp. H. Steinecae Cannover, Wolfftr. 24. 633

Das berühmte Oberfiabe-

argt und Phyfifus Dr. Gehör-Oel befeitigt temporare Laubheit Ohrenfluß, Ohrenfaufen u. Schwerborigfeit felbft in alt. Gaffen; allein gu be-Gebt. Apothefe, Steine imanen Sains 815 gaffe 4 in 20.

Kaufe und Veik Connenberg, Maoliftrage 3. a F.

Gin faft nener

Gehrock-Anjug

an vertaufen Diridiaraben 14, 2 St. rechts

> Ein gebrandtes Bett

(nufbaum) in gutem Buftanbe, zu Mart 100.

Caunusftrage 24, 4167 im Dofe.

aden

mit Wohnung (Renban Romerberg 30) auf Oftbr. billig gu Raberes Steingaffe 2. Bart.

JAMES TO

in welchem 5 3abre Mengerei mit Erfolg betrieben wurde, ift per 1. Oftober ju vermiethen. Theres bei 4071 Zboralski, Römerberg 2/4

Alle

fire 'm enfere Befer und Beferinnen haben Belegenheit, Beichafts. und Familienleben porfommenben

Aleinen Anzeigen

mie Bohnungegefuche und Bermiethungen, Stellenaus. febreibungen und Angebote, An- und Berfaufe aller Art, Capitalgefuche, Ausleihofferten ic.

billigfe und wirklamft

jur allgemeinen Kenntnig ber intereffirten Greife gur bringen burch Benugung ber Rubrit "Rleine Anzeigen"

im " Diesbadener Generalanzeiger".

die nur mit 5 Pfennig pro Beile berechnet werden Jeder Abonnent bat burch Benugung bes allwochentlich beigefügten Inferatenbons

fünf Deilen vollffendig umfonft.

Gut erhaltener Budjerfdjrank

vird ju taufen gefucht. Beff. Offent, mit Größen und Preis-angebe unter F. W. an die Erper, biefes Blattes.

Meure Bett, Commode, Rleiderichrante, Rüchenichrant, Ottomane, fehr billig ju beel. Saulgaffe 3, Bart. 1343°

Klee

awei Morgen, bei ber Dieten-mulfile, an verlaufen 1359e Connemberg, Birsbabenerftr. 20

Gin Rindermagen ju ber-1887* Pricericifer, 21, Sb. 2 St.

Salbverdecte mit feftem umd abnehmbaren Bod, g zu verfaufen Edachtitrafie 5.

Bett galide u Stameel-taiden-Garnituren, fowie einzelne. Sopha a find febr bellig zu verfaufen lean Moinecke Cin fall neues gebrauchtes

311 vermiethen. Villa Aarstrake 2

an ber Salteftelle ber elettrifden Bahn gelegen, 16 Raume gang ober getheilt billig gu bermieth Rab. Sellmunbfir, 32. 236

Adlerstraße 56 eine Dachwolmung ju bm. 1039 Adlerstraße 67,

eine icone Dachwohnung 2 Bim. ind Bishek, auf gleich ob. später in bermiethen.

Sein bermiethen.

feldstr. 15 ein heizbares ginn, auf gleich 3715

Frankennr. 10 ift eine Dadwohnung auf fofont ober fparer ju vermiethen; bafelbft audr eine Dadytaumer ... 4006

Ardl. Manjard Bohn., Erriettad

(Buenmatic) zu verfaufen 1379 vermiethen. Nah. Miehlfpraße 9,
Allbrechtfer. 16, Rfm. Brodt.

hermannftrafe 28, Borberh , 2. Stod, 3. Zimmer, Bubebor preiswürdig bis 1. Juli

Ludwigftraffe 20 Wohnungen gu bm. Manergasse 13

ein gr. Raum ale Wertflätte ob. Cagerraum greignet, auf gleich ob. fpater billig ju vermiethen. 3011

Metgergaffe 26 Manfardwohnung, auch getheilt per fofort billig gu berm. 4200

Merofrage 35 37 eine nen bergerichtete Frontfpity mern, Ruche und Zubebor auf gleich ju vermieiben. Raberes gleich ju vermiethen. Raberes Boberfrenfte 35 bei Gich bächer.

Bhilippobergftrafie 2, felp. Blatterftr. 28 ein 3., Ruch Bubeh. fogl. gu berm. Platterftrafe 88b Bimm

und Rucht fofort gu bm. 2330 Römerberg 14 ift eine Dachwohnung, 1 Bimme Ruche, Keller gu verm. 1335

Römerberg 30 Renbau) find fcone 28obnung.

auf 1. Juli und 1. Oftbr., weit und drei Zimmer mit Zubehör zu vermiethen. Raberes 3931 Steingaffe 2, Part.

Römerberg 31, eine Barterre-Bobnung fofort ju verm. Rab. Stb. Bart

Saalgaffe 24 ue große Wohnung und ere fleine Wohnungen gu ben. Raberes Caalgaffe 26.

Schacht- und 1341 the (Laben) Gae ber spolynung per Alblerfir. Schone Dan, 2()

Schachtitr. find 2 gulammengebende und einzel. Manfarbe gu bin. 415

Schulberg 15 3 Bimmer, Ruche und Bubebor auf 1. April gu vermiethen. Rab Borderbans 1. St. 2356

Steingaffe 9 Stube, Riiche, Reller u. Soluftall auf 1. Juni gu berm.

Steingasse 31, Borberh, Bart., eine Wohnung, Zimmer, Ruche u. Zubebor auf 1. Juli zu vermiethen. 4094 Steingaffe 34 eine 28ohnung

Aarstraße 15, Steingasse 34 zwei Bobeine Bohung sofort zu vermiethen. 3165
Adlerstraße 9, Dachwohn. 3613
Jimmermannstraße 3,
3886 6nd rei Medicke.

Bobs., find zwei Bobnungen v. je bei Zimmern, Balton, Ruche, Manfarde u. Redern auf 1. April 1896 3n vermiethen. 2988 And. Hits. 1 Sig. bei Werner Ein altrendurtes Colonial-waarengeschäft in vern. Mies Rab. Karstr. 2, 2. Et. 4133 fagetranm n. bgl. Coter fteinerftrafte 3a, ju vm. Binderfer. 18 bri 1. Ziss.

Möhl Zimmer.

Aarftraffe 15, & Adletfir. 50 tonn ein reint. Webeiter 4825

Mainzerftraße 24 Billa, möblirte Bel-Etage fot

gu bermiethen. reint. Arb. Koft u. Logis pro Woche je 7 Mt. 1382 Oranienftrafte 15, hinterh tonnen 2 ige. anft. Leute vollp Roft u. Logis erb., pro Bode 9 M.

Ede der Roder Allee und Relbftrafte 1, 2 St. hoch, frei u. gefund gelegen, find gut möblicte Bimmer mit ober ohne Benfton ju vermietfen. 1327

Stiftstraße 24. Gartenh. 2 St. I., icones mibl. Bunmer biffig ju berm. 3977

Bu miethen gefucht Wohnungsgefuch

Junger taufen. Beamter fucht bie Berwaltung einer Billa ober Gefferen Sanfes gu übernehmen Rab in ber Erped. d. BL 2310

Offene Stellen:

Stellesuchenden Handlungsgehilfen

empfiehlt seine Dienste der Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main).

Bunger, flabefunbig. Mann. mir guter handidrift und, worauf efonderer Werth gelegt wird, gutem Gebachtniff, finbet bei einem Anfangsgehalt von DR. 80 pro Monat, bei entfprechenben Des Monat, bei entirement Leifningen bauernde Stelle mit fleigenbem Salair. Offert. mit Angabe bes Atters, fowie Bengnigabichriften unter Z. 16 an bie Grped. b8. Blattes erbeten. 4194

Tüchtige Ban- und Mäbelschreiner

gejucht Fritz Foss, Doubeimerftraffe 26.

Jugendliche Urbeiter,

vendliche

gejucht und Wiesb. Staniol-Metallkaplel Sabrik, A. Flach, Morgr. 3.

Lehrmädigen aus achtharer Familie für Die Manufacinr. Brande

mud Michelebergram THE GROSSIAN STREET

Ein braver Junge fann bie Baderei erfernen. Il Rambach Rr. 91.

Badterlehrling wilh, Weiss, Erbenheim. Inditerlehrling dinter 827 Bleichftraffe 13.

Gärtnerlehrling griudt Carl Praetorius Walfmüblitt. 32. 130 Ein kräftiger Junge

Arbeiter fann bas Schreinergeidaft erlern 4825 Rab. Steingaffe 16. 1381'

see 4# " eierta 06 Ab 30 Ab

Vollständiger Ausverkauf

megen Aufgabe meines großen Lagers

fertiger Herren= und Anaben-Garderoben.

um fonell damit gu raumen, habe eine große Barthie

Herren-Anzüge zu Mit. 18 und 23, Herren-Beinfleider zu Mtt. 7 jum Bertauf gestellt.

Noch nicht die Hälfte des wirklichen Werthes.

Gubre befauntlich nur gute Qualitaten.

Mittwoch

Langgasse 18, E. Arendt, Langgasse 18.

Es gibt kein Kaffeesurrogat, welches sich, seinen Rohmaterialien und seiner Herstellungsweise entsprechend, mit Kathreiner's Malzkaffee messen könnte."

Aus einem Gutachten des Geh. Med.-Rathes Prof. Dr. Hofmann, Vorstand des Hygien. Inst. der Universität Leipzig. 2 Eureupreise, 2 Eurendiplome 10 goldene Med allen-

Erprobt und empfohlen von 30 Autoritäten der Chemie und der Medizin als wirklich einziger Ersatz für Bohnen-Kaffer

In allen besseren Geschaften der Branche kaufich.

H. Effect, Marktstr. 19a. Sanitaty-Kaffee-Compagnie Köln a. Rh.

empfichlt gu befannt billigften Breifen Hermann Stenzel, Tapetenhandlung, Ellenbogengasse 16.

Meinen Freunden und Gonnern, fowie einer geehrten Nachbarichaft biermit die ergebene Angeige, bag ich mit bem Beutigen bie

Restauration Ediwalbacherstraße 7, übernommen habe.

Empsehle außer einer reichhalt gen Speisekarte zu jeder Tageszeit helles Exportsier nach Bilsener Art, sowie prima Lagerbier 3/10 Ltr. 10 Pf., 4/10 Ltr. 12 Pf. Garautir reine Weine zu 25, 35 Pf. und höher. Apfelwein und Berliner Wei abier, sowie Liqueure.

Kräftiger Mitte getisch ju 60 Df. und höher. 2 Billards per Etur, de am Tage 30 Pf., bei Licht 40 Pf.

Um geneigtes W himollen bittet 4217

Hochachtungsvoll

Carl Wolfert. P.S. Gin Solchen fieht ben Bereinen gur Abhaltung von Festlichleiten gur Berfügung, eb enfo für fleinere Sochzeitsfefte geeignet.

chschafts - Uebernahme. .emit die ergebene Unzeige, daß ich die Wirthichaft

"zum Rosenhain",

Dotheimerftrafte 62, übernommen habe. Es wird mein eifrigftes Beftreben fein, Die mich beehrenden Gafte burch Berabreichung von nur prima Sonbengungsmittel gegen Speifen und Getrante bei billigen Preifen Bendend weiß und jugenbfrisch. Man achte genau auf bie Schutz-

gufrieden gu ftellen. Reu bergerichteter, fconer Saal und Wirthichafts-Iofalitäten, Gartenwirthichaft, Regelbahn ac.

Bu freundlichem Besuche labet höflichft ein 1375° Ant. Vowinkel.

Restauration Waldhorn Clarenthal.

Grosser schattiger Garten. Großer Caal, fowie fcone Reftaurations-Bimmer. Gutes Glas Bier ber Brauerei-Gefellfchaft Biesbaben, fowie gute Ruche H. Dickel, Reftaurateur.

Restaurant Aronenburg. Täglich Concert

ber öfterreichifchen Damen-Capelle Flora, 8 Damen und 2 herren, unter Leitung ber Fran Therefe Rudolf. 3933

Mlabafter-Greme, 1,10 unb 2,20 M. und Creme-Seife, 50 und 80 Bfg., amtlich attefirt., beftes Mittel gegen Sommer-iproffen, Leberfleden, Miteffer ze. marte und Girma Franz Kuhn, Rronen-Barfumerie, Ruruberg. In Biesbaben nur allein bei Louis Schild, Drog, Banggaffe 3, E. Moetus, Drog., Taunneftr. 25 und Otto Siebert, Drog., vis-avis bem Rathbans.

TORF-

in Baggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch

L. Rettenmayer,

Biesbaben, 21 Rheinftraße 21.



Prima Shinken. mild und gart, per Bfd. 80 Bf. prima Rollichinten per Bib. 1 Dt., Gerbelationeft und Mettivurft gu billigen Preffen. Schmalg, rein, p. Bfb. 66 Bf., jowie jeben Zag frifche Leb er-und Blutivurft p. Bfb. 40 Bf. und fonft berichiebene Birrft. Albrechtstraße 40

Rartoffeln.

Someinemengerei

Brifd eingetroffen In Mefter malber Anberfen a Rpf. 2.2 Big. Mugerbem Bfalger frube u. fpate gelbe, blaue, fowie Maustartoffel billigft

Schachtftrage 1, 1377*

Yummi-Waaren v.Deschamps frères u.Co. Paris. Viele Neuheiten Catalog incl. 3 niemals geseh, Neuheiten M. 1.20, nur Catalog 20 Pf. i. Br. o. F. 83 Rob. Dahms. Elberfeld 38.

R. Oschmann.

Beffaurant u. Sommerfrifde, Shoutes Saldrenaurant Biesbadens,

bon ber Endeation ber ele'arifden Babn (Baltmuble) in 20 Min. bengem gu erreichen.

Grosser schattiger Garten.

Comfortabel eingerichtete Fremdenzimmer mit und ohre Penfion.

Sitzplätze für C/1. 2500 Personen. Maftige Breife. Wajmertjame Bedienung.

Karl Müller

Hibschur Spaziergang

Bierst adter Felsenkeller, Bierftabterftrage 21.

Befte mrant ber Reugeit entiprechend her-Großer Schattiger Garten (ca. 1000 Si aplate), neue gedechte gallen mit herrlicher Fernficht über Bald, Flur u. Felber.

D' mers, Sonpers u. Speisen à la carte ? 311 jedr : Tageszeit. Porjügliches Lagerbier, reelle ; Weine, Baffee, Blild und ftets frifd m Ruchen.

Aufmertfame Bedienung gufichernd, zeichnet Dochachtungsvoll

G. Scheller, Reftaurateur

Mauergasse 4, Wiesbaden, Mauergasse 4 in ber Rabe bes Rathbaufes.

Vollständig nen hergerichtete grusse Localitäten. Schöner schattiger Garten.

la helles Exportbier, direct vom Fass. Anerkannt vorzügl. Küche, reine Weine. Reftauration gu jeber Tageszeit gu maffigen Breifen.

Guter bürgerlicher Mittagstisch gu 60, 80 Pfg. und 1 Mart.

Billard, Illuftrirte Blatter, Beitungen.

Carl Soult, Hestaurateur. NB. Grosser Vereinssaal.

Photographildse Annalt 36. Georg Schipper, 36.

empfiehlt fich bei betannt guter Musführung. Freise: 7 Bifit 5 Mt., 12 Bifit 8 Mt.,
3 Cabinet 6 Mt., 7 Cabinet 10 Mt.,
12 Cabinet 18 Mt. — Größere Bilder billigft.

Countags den gaugen Zag geöffnet. Broben bon jeder Mufnahme.

per Ctr. 31. 1.20, eholz frei ine Saus liefert

2317a W. Gail Ww. Telephon Dr. 84.



Die billigften u. haltbarften Strümpfe und Coden fauft man birect in ber Ctriderei bei Fr. Neumann. Rinber Strickerei bei Fr. Neumann. Kinderftrümpse, echt schwarz mit Dopp el-Fersen und
Spihen, 15 H. bis zu den se insten Sorten,
im Och diliger. Damenstrüf mpse, gewebt,
17 Pf., prima Doppel-Soblen 80 Pf., dalbseid.
R. 1.50, reine Seide M. 3.50., gestrickte, sehr
ftart, 50 Pf. u. böher. Zockerz 7 Pf., prima
Schweißsoden Ch H., halbseid., sehr sein, M. 1.60.
Großes Lager in Bolle, Bi zogne u. Baum wolle in Isach dis Ssac, Eth. 3 Pf., garantirt nu x echte Sommere unterröde, Kleidchen, Jädchen, Wielsschunen, Cristetschoner, sehr gute Normalhemben und Hosen, sehr billig. Strismpse werden an-gewebt und gestrickt ohne Raht, so sein wie verlatzgt, sowie sämmt-licke Wed- u. Strickariskel ausgebessert. Ellen, bogengasse 11, Laben, u. Marktsftraße 12, 3. St., Strickerei.

ie danken mlr ganz gewiß, wenn Sie nühliche Belehrung über neuest. ärztl.
Franenischun lesen. Ber
+ Band gratis, als Brief
gegen 20 Pfg. Borto.
Oschmann, Konstanz.
Bab. E. 25. 741b

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanft alt, Schnegelberger & Sannemann. Berantwortliche Rebattion Fur ben politischen Theil und bas Benilleton! Chef-Rebacteur Friedrich Sannemann; fur ben lotalen und allgemeinen Theil: Dito bon Behren'; fur ben Inferatentheil: Aug. Beiter. Sammtlich in Biesbade n.

von Fran Schandna, Jahnprage 2, gentat, in. Die Seinervereine Manndeim und Darmstadt überreichten ebenfalls Fahnenschleisen, der Bruderverein Frantsurt hatte einen goldenen Fahnennagel mit Inschrift gestistet. Rach Absingung eines Berses der Rationalidhum zog der Berein bei großem Menschenandrange durch die Martt, dennis zog der Berein bei großem Menschenandrange durch die Martt, dereichichten Krichgasse, Kirchgasse, Launus. und Wilhelmstraße nach dem Vierstadter Felsenkeller, woselbst Concert, Gesang und Reden nach dem Dierstadter Felsenkeller, woselbst Concert, Gesang und Reden nach dem die Friedriche, Schwaldbacker und Dochheimerstraße nach dem latholischen Gesellenhaus, woselbst ein Fesball stattfand, dei Bereine durch die Kriebrands, woselbst ein Fesball kattfand, dei Berträge z. ausgefüllt wurden. Auf die abgesantte Begrüßungsbepesche an die hohe Pathin sam vom Hosmarschallaum die Rachricht, das die von J. Agl. Hoheit gestistete Fahnenschleites bereits unterwegs sei. Son zahlreichen Bereinen liesen Depeschen ein, darunter eine aus England. Die Fahne, welche SOO Mt. softer, int ans der Fahnenspabris von herrn Desselbs ach in Würzburg. Die auf der Fahne besindliche Bavarta hat die Gesichtszüge der hohen Bathin. Allen Theilnehmern wird die sessichtsgüge der Hohen Pathin. Allen Theilnehmern wird die sessichtsgüge der Feier in seter Erinnerung bleiben.

**Xurusung besannt gibt, soll auf Anregung des Kultusminisseriums

Mittwoch

Regierung befannt gibt, foll auf Anregung bes Rultusminifteriums bet bem Schullebrerjeminar ju Dillenburg im Berbft bs. 36. ein vierwöchentlicher Turnturfus für im Amte befindliche Bolfefchullebrer abgehalten werden. Den theilnehmenben Lehrern merben Unterflügungen und Reifetoftenentichabigungen gemahrt

= Der Proceft Anettenbrech contra Rheinbaben wird nun noch ein weiteres gerichtliches Rachspiel haben. In ber Processage ift, wie ber "Fuhrhalter" schreibt, insofern eine Frontveränderung eingeneten, als das Staatsministerium Anlaß ge-nommen, gegen den in feinem Bermögen um ca. 80,000 M. durch eine obrigkeitliche Anordnung geschädigten Knettenbrech Antrag auf Beffrafung bes letteren wegen angebiicher Beleibigung bes herrn Director ber Staatbatchive (fruberen Boligeiprafibenten von Biesbaben, Birfliden Gebeimen Ober-Regierungerath ac.) von Rheinbaben gu ftellen. Enettenbrech ift bereits verantwortlich vernommen

baben zu fiellen. Anettenbrech ist bereits berantwortlich vernommen.

Begen Majchatobeleidigung hatte sich am Samstag voor der hiefigen Graffammer noch der Schlosjergesche Emil Baldmann aus Frankfurt, geboren zu heilbronn, zu verantworten. B. soll sich dieses Bergebens einem Bilderbändler gegenüber schuldig gemacht haben, als ihm dieser Kaiserbilder zum Kause andet. Er ist deshald von der Frankfurter Straffammer zu drei Kon at en Erfän gu is derurtheilt worden. Auf seine Kevision bin hat das Reichsgericht dieses lirtheil fassirt und die Sache zur vochwaligen Berhandlung und Entscheidung an die biestag Strafe nochmaligen Berhandlung und Enticheibung an bie biefige Straf-fammer vermiefen. Diefelbe erfannte auf Freifprechung.

R. Mus bem Gifenbahnguge gefturgt. Bei bem geftern Abend um 6 Uhr 2 Min. abgegangenen Personenguge Rr. 126 Biesbaben-Grantfurt, fturgte unterhalb ber Station Rurve bas Mitglied eines Babern-Bereins, welches ber Fahnenweihe bes biefigen Bapern.Bereins beigewohnt hatte, mabrend ber Fahrt von ber Plattform, wobei ibm ber eine Untergrin abgefahren murbe. Much fonft erlitt ber Bedauernswerthe am Ropfe Berlegungen.

= Mis unbeftellbar ift gurudgefommen: ein am 14. Dezember 1895 bei bem Boftamte 4, hier eingelieferter Ginidreibebrief an D. R. B. Babefon Esqu. Bofte Reftante Bor 166 Birmingham-Mabama-Amerifa.

= Eine Carambolage, bie leicht uble Folgen hatte haben tonner, errignete fich am Pfingfifamftag auf ber Schierfteiner Chauffee. Dorrfelbft wollte ein mit Rice belabener Bagen noch ichnell den Uebergang der Schwalbacher Bahn trop des bereits er-tonenden Glodenfignals paffiren, als die Lofomotive des um 11 Uhr bier abgehenden Bersonenzuges den hinteren Theil des Gefährtes erfaßte und dasselbe umwarf. Kutscher und Bjerbe famen glüdlicher Beise ohne Schaben bavon. Der Bagen aber wurde gertrümmert und ebenso die Losomotive beschädigt, soals greisich ift. herr Bolloss Karalfy, der Direktor und "Dichter", wird gute Geschäfte wachen. Majdine requirirt werben mußte.

Des Meineids verbächtig und ber Berleitung bagu wurde ber Dachbeder Strupbmann aus hattenheim fürzlich in bas hiefige Landgerichtsgefängniß eingeliefert. Der Zeuge, ben er zu biefem Berbrechen verleitet haben foll, ift ein gewiffer Georg

= Rleinbahn Ufingen-Weilmunfter. Der "Reichsan-geiger" fcreibt: Die Königliche Gifenbabndireftion Frantfurt a. M. ift mit ber Anfertigung ber allgemeinen Borarbeiten für eine Rebenbahn von Ufingen nach Weilmunfter beauftragt morben.

= Der Raiferpreis beim Prufungeichieften. Die 2. Kompagnie bes Infanterie-Regiments Rr. 32 in Meiningen, welche befanntlich im vorigen Jahre beim Brufungsichießen bie beften Refultate im 11. Armeeforps erzielte und bamit ben fogen Raiferpreis erwarb, hat auch in diefem Jahre wieder die bochfte Ausgespeis erward, hat auch in biefem Jahre wieder die hochke Kingzahl bei den Infanterie-Regimentern im 11. Armeeforps erschoffen. Demgegenüber erfährt die "B. Tagesp.", daß eine Kompagnie im Bezirt des 11. Armee-Korps, und zwar in unserer enzeren Heimath, noch bessere Kefultate erzielt hat. Es ift dies die 4. Kompagnie der Biebricher Unterossigierschaule. Dieselbe kommit iedoch zur Erlangung des Kaiserpreises leider dei 11. Armeecorps nicht in Betracht, sondern konfurriert mit den übrigen Unterossigier-Schulen ze, der Armee. Die Kompagnie dat nämlich durchichnitte. en ac. ber Armee. Die Rompagnie bat namli lich mit jedem Schuß 8,28 Ringe erichoffen, mahrend die 2. Rom-pagnie 32. Regiments nur 7,77 Ringe erzielte. Soweit fich jest icon beurtheilen laft, wird die 4. Kompagnie ber Biebricher Unteroffizierfcule vermuthlich bie beften Rejultate in ber Armee

= Die Berhaftung eines Boftdefraubanten. Der wie berichtet, vor einiger Beit nach Unterichlagung bedeutender Summen flichtig gegangene Boftgehilfe Johann Gg. Groos bon Raffau ift in Berlin verhaftet und durch einen Berliner Rriminalfdubmann in bas Limburger Gerichtsgefangniß eingeliefer worben. Gr. ift von Raffau aus bireft nach Berlin geflüchter und hat dort unter dem Ramen eines Kaulmanns heinrich Kolb aus Frankfurt in einem Hotel logirt. Die gange unterschiegene Summe bat Gr. dort in der Ausbiedung und in siederlicher Gesellschaft verpraft. Rur der Ausbiedung and Gr. schließlich seine Hotelrechnung nicht mehr zahlte und der Wirth Erkundigungen in Frankfurt einziehen ließ, führte zu der Entdedung des Berfolgten. Berausschäftlich wird die Aburtheilung des Berkafteten noch während der am 16. Juni in Ombure bestamenden Schwurgerichtsperisde ber am 15. Juni in Bimburg beginnenben Schwurgerichtsperiobe

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Mefibeng Theater. = Biesbaden, 26. Mai. 3m Refideng. Theater | Mom, 26. Mai. In ber gestrigen Rammer: tam gestern Abend alegiebte Reueinstudirung Angier's Schauspiel figung, in welcher Imbriani die auswärtige Bolitit

Serrn Mar Ruhrich ned. Nach dem Bortrag des Bannerliedes; "Ar'me 25 winen", dem man hier den Titel "Die Mobeesenfalls von herrn Schlosser componirt, überreichte Frl. Ridckle
da me ohne Geld" gegeben hatte, zur Aufführung. Die
Bahnenschleise der Frauen und Jungfrauen des Bereins, welche
dentliche Titel in bezeichnend für das, was Lindau in seiner deutschen
den Frauen und Jungfrage 2, gestick is. Die Brudervereine
von Fran Schandua, Jahnspraße 2, gestick is. Die Brudervereine
wan bei fen und Raiser Schandus der gestwolle Autor in der That eine höchst zutressend, darasteder gestwolle Autor in der That eine höchst zutressend, darasteder gestwolle Autor in der That eine höchst zutressend, darasteder gestwolle Autor in der That eine höchst zutressend, darasteder gestwolle Autor in der That eine höchst zutressend, darasteder Gendland des Brasses

Bannersiedes, nahm Rubint

Der einund den Dreibund heftig angriff, nahm Rubint

Der einen den Dreibund heftig angriff, nahm Rubint

Der einen den Dreibund heftig angriff, nahm Rubint

den Beiten und Beiten Gentland und den Dreibund bei Bereind und den Dreibund heftig angriff, nahm Rubint

den Beiten Gestwaren und Beiten Gentland und den Dreibund de riftifch fein ausgeführte Schilberung berjenigen Frauen giebt, bie in ber parifer Gefellichaft als Sterne glängen wollen, ohne jedoch ben nöthigen geiftigen und noch weniger ben materiellen Fonds bafür zu befiben, also in Birflichteit "arme Salonlöwinen" bilben, bie von ber Eefellichaft balb erfannt und in ihre Schranten zurudgewiesen werben, macht Lindau aus der "Beldin" des Stüdes eine — "Modedame ohne Gelb", ein Geschöpf, das nicht hand und nicht Buf bat und in ihrer nüchternen Wirflichfeit lediglich selbstverständliche Dinge predigt, nämlich, daß Mobedame und Gelb gufammengehören, daß diejenige, die das eine sein will und das andere nicht besitht, eben ein haltloses Wesen sein wird, das in erfter Linie moralisch ju Grunde geben muß. Frau Schule - Brandt, die als Geraphine, als Gattin bes bieberen Bureauborftebers Pommeau bie Titelpartie fpielte, fehte ihr ganges Konnen barar, die ziemlich braftifch gezeichnete Bartie mit Leben zu erfallen, auch bas Streben nach Glanz und Schein im Salon nach Kraften zu motiviren und fie flihrte ihre Rolle auch mit großer Geschichichkeit durch. Den 20 Jahre alteren Bommean gab herr Grenger in foliciter, forrefter Darftellung, ben Abvofaten Leon Leconier herr Schwab in angemeffener haltung. Grl. Rabit ow fpielte beffen Gemablin Therefe mit feinem icanspielerischen Berftandniß; die Dame besite auch recht bemertens, werthe bramatische Gigenschaften, die im richtigen Lichte zu zeigen fie leiber mahrend ihrer turzen Spielzeit wenig Eelegenheit hatte. Ein brolliger Freund der Genannten und zugleich ein Spafmacher Ein brolliger Freund der Genannten und zugleich ein Spaßmacher commo il faut war Herr Baselt als Frit Borbognon; von den übrigen Mitwirfenden erfreute besonders Frl. Paul als Kammer-mädchen und auch die Damen Fredi-Franten und Agthe führten ihre Partien sehr gut durch. Die angenehmfte Rolle gestrigen Abends spielte ohne Zweisel herr Direktor Brandt: Er saß in seiner Loge drinnen und schaute mit vergnügten Sinnen das vollbesente Haus sich an!

* Wochenfpielplan ber vereinigt. Stadtiheater gu Bochenspielplan ber vereinigt. Stadtiheater zu Franksurt. Opernhaus. Dienstag den 26.: Teusels Antheil. Im Abon. Gew. Br. — Mittwoch den 27., geschlossen. — Donnerstag den 28.: Tristan und Jolde. Im Ab. Gew. Pr. — Freitag den 29., auf allgemeines Bersangen, Wiederholung der Festoorstellung vom 10. Mai: 1. Abet.: Ouverture, Friedenshymme, Einsteilung, Meistersinger (letzte Berwandlung). 2. Abet.: Ledende Bilder, Epilog, Kaisermarich. Auß. Abon. Gr. Pr. — Samstag den 30.: Jessonda. Im Abon. Gew. Pr. — Sonntag den 31.: Götterdämmerung. Im Abon. Gr. Pr. Schauspielbaus. Dienstag den 26.: Das Modell. — Mittwoch den 27.: Hamlet. — Donnerstag den 28., Abonnements-Borstellung für einen ausgefallenen Freitag: Comtesse Guderl. — Freitag den 29., geschlossen. — Freitag: Comteffe Guderl. — Freitag ben 29., gefchloffen. — Samftag ben 30.: Febora. — Conntag ben 31.: Die Chre. — Montag ben 1. Juni: Lebelei. Berfucherin.

* Heber ein neues Riefentheater ichreibt man aus

Berlin: Das "Olhmpia. Theater" in ber Magazinstraße ift am Mittwoch Abend eröffnet worben. Die Lebewelt sab biesem "Ereigniß" seit lange mit Spannung entgegen — in ber That nur die Lebewelt, benn mit ber Kunft bat die neue Schöpfung, die übrigens mit Schluß ber Gewerbe-Ausstellung wieder vom Erde übrigens mit Schluß ber Gewerbe-Ausstellung wieder vom Erde die übrigens mit Schluß der Gewerbe-Ausstellung wieder vom Erdboden verschwinden wird, nichts au thun. Ein geschäftskundiger Ungar, der durch amerikanische Schule gegangen ift, hat das Unternehmen ins Leben gerusen und Balletmeister wie Kostumschneiber sind seine treuesten Witarbeiter gewesen. Es handelt sich nämlich um eine solosiale Arena, die für ein prunkvolles Ausstattungsstück "Der Orient" gebant worden ist. Der Inhalt dieses auf an-geblich strengen "historischen Studien" tußenden, saft nur getanzten "Dramas" ist ein großer Wirwarr von Geschehnissen, aus dem fein Mensch recht flug werden kann; aber die desorative und kostumische Ausstattung, die Ballets und Rassensen, wie die auf toffümliche Ausftattung, die Ballets und Maffenscenen, wie die auf bem fünftlichen Ranal vor bem Orchefter ftattfindenden Geegefechte,

Mus ber limgegenb.

Diebrich, 26 Mai. Geftern Abend 7 Uhr ftilrate ein Maun aus hanau vom Berron eines Eisenbahnwagens an ber Eurve und gerieth unter den Zug. Demfelben wurde ein Arm abgefahren und der Kopf ichmer verlebt. Der Berungludte ift Bater pon brei Rinbern und hatte mit einem Babern-Berein einen Ausflug nach Biesbaden gemacht. — Der Pfingftverfehr war biefes Jahr bei Beitem nicht fo lebhaft hier, wie fonft. Die Schiffe waren wohl fehr befest, aber ber Bertebr in der Stadt und in ben Birthichaften fam Rhein war febr fdwach. Dan ichreibt biefes Borfommuiß allgemein ber Reneröffnung ber electrifden Bahn

Borfommuis allgemein ber Renerdfinung ber electrischen Bahn Biesbaben:Baltmühle zu.
St. Frankfurt, 25. Mai. Die Brof. Jul. Stockhausen'sche Gesangschule veranstaltet Sonntag, den 31. d. Mts. ein Matinde um 11% Uhr Bormittags im Saale des Hoch'schen Tonservatoriums. Karten durch Steyl u. Thomas.

**Main3. 26. Mai. Basserkand. Staatspegel 1.74 m., Fahrpegel 2.46 m., gestiegen 5 cm.

Celegramme und lette Hachrichten.

antaflich ber Aronung bes Baren im guftgarten gu Botsbam ftattfanb, hielt ber Raifer an jebes Regis ment eine Anfprache und begludwünichte befonbers bas Dragonerregiment ju feiner Ramensberleihung. Golieglich brachte ber Raifer auf bas Barenpaar ein breifaches Surrah! aus, in meldes bie Truppen begeiftert ein-

h Berlin, 26. Dai. Der Bejuch ber Gewerbeausftellung betrug ju Bfingften in Folge bes

gunstigen Wetters täglich etwa 200 000 Berjonen.
2 Aachen, 26. Mai. In Anwesenheit von 40 englischen, 12 beutschen, 4 belgischen, 2 französischen und eines öfterreichifden Delegirten ift geftern bier ber inter. nationale Bergarbeiter . Congres eröffnet

Cerbigno an einem Bergleiben geftorben.

3 Rom, 26. Dai. In ber geftrigen Rammers

benten Faure in Amboife mar ein außerft herzlicher. Bei ber Borfiellung bes Rlerus in Tours erflärte ber Groß Bicar, ber Rlerus, melder bem Bapfte geborche, fei ber Republit ergeben geblieben und werbe Gott bitten, bag er bie Bemahungen bes Brafibenten im Sinblid auf bas Unfeben und bie Ehre ber Republit fegnen moge. Abenbs fand gu Ghren bes Brafibenten ein großes Bantett ftatt.

× Baris, 26. Dai. 218 Radfolger Serbette's wird jest Marquis Roailles, 1882-1886 Botichafter in Ronftantinopel, feitbem gur Disposition, genannt. - Die Rammer wird am Donnerflag bie Interpellation Jaures über bie ftrafmeife Berfepung bes Brafecten bon Tarn jum Finangbienft, fowie bas Abancement bes Brafecten bon Daur, welchen Bourgeois aus bem Streitgebiet von Cormany wegverfest hatte, befprechen.

Daris, 26. Dai. Im Laufe biefer Boche wirb ber Rriegsminifter an bie General: Commandos ber verschiebenen Armee. Corps ein Runbichreiben richten, worin benjelben genaue Inftruction betreffend bie rabitale Umgefialtung und Ausbehnung bes Fahrrab. Dienftes

in ber Armee ertheilt wirb. × Paris, 26. Dat. Miniferprafibent Detine befahl, bag alle öffentlichen Gebaube beute Abend anläglich ber Barenfronung illuminirt wurben. Seute Bormittag 11 Uhr fand in ber ruffifden Botichaft ein feierlicher Gottesbienft fatt, an welchem ber von Zours gurudgelehrte Brafibent Saure und Meline theilnahmen.

2 Mostan, 26. Rai. Raifer Frang Jofeph begludwünichte in einem eigenhandig gefchriebenen Briefe, welcher in ben berglichften Worten gehalten ift, ben Baren gu feiner Rronung. Auf ausbrudlichen Bunfc Raifer Frang Jojephs mußte ber öfterreichifche Botichafter Bring Biechtenftein ben Brief bem Baren in einer befonberen Aubieng überbringen. Der Bar brudte bem Botichafter gegenüber feinen marmften Dant aus und betonte feine herzlichften Gefahle für Raifer Frang Jofeph. Gleichzeitig iprach er nochmals fein tiefes Beileib über ben Tob bes

Ergherzogs Rarl Lubmig aus. Mostan, 26. Mai. Geftern Rachmittag um halb 4 Uhr fuhr bas Raiferpaar bom Alexanberpalais ab, um nach bem Kremlpalais übergufiebeln, wo es um 4 Uhr bei herrlichem Better eintraf. Das gablreiche auf ben Strafen angesammelte Bublitum begrußte bas Raiferpaar auf bem gangen Wege mit lebhaften hurrahrufen. Am Abend um 7 Uhr findet, als Borabend ber Krönung, in ber Erlöfertirche bes Rreml ein Tebeum ftatt, welchem bas Raiferpaar hinter golbenem Gitter beimognt. In allen Rirchen Dostans werben feierliche Unbachten abgehalten. -Mm Rachmittag um 51/4 Uhr begann bie feierliche leber-führung ber Reich sinfignien aus bem Baffenfaale bes Kreml in ben Thronfaal, wo fie rechts vom Throne auf bereitftebenben Geffeln niebergelegt murben. Sierauf murbe bei benfelben eine Ehrenwache aus Balafigrenabieren, Rammerberren und Rammerjuntern aufgefielt. - 2m Abend findet bei bem beutiden Botichafter gurften Rabolin ein Diner bon 40 Gebeden ju Ghren bes Bringen Georg bon Sachien und bes Bergogs Albrecht von Burttemberg ftatt.

h Mosfan, 26. Dot. Am Sonntag Radmittag murbe bie neue Reichsfahne in Anwesenheit bes Barenpaares, ber Groffürften und fürftlichen Gafte eingefegnet. Abends veranstaltete bie ruffice Breffe ihren ausländischen Collegen ein Diner. Geftern fruh murbe bie Rronung jum letten Dale berfundet und Geremonienmeifter notificirten biefelbe ben Botichaftern unb Gefandten. Rachmittags erfolgte bie Ueberführung bet Reiche-Infignien in ben Thronfaal bes Rreml-Balais, in meldes ju gleicher Beit bas Raiferpaar überfiebelte.

& Zofia, 26. Mai. Der Synob hat bie Anordnung getroffen, daß am Tage ber Rronung bes Baren ein feierliches Sochamt in ber Rathebrale abgehalten wirb.

O Athen, 26. Mai. Das Journal "Afty" meldet aus Canea + Berlin, 26. Rai. Bei ber Barabe, welche bie Ermordung bes Suiffiers, bes ruffifden und griechifden John wurde nebft feiner Familie getobtet. Die Erhebung in Rreta ift wieber allgemein. Ein Schiff, bas in Rethumnon lanben mollte, murbe von ben Safenfanonen am Banben verhindert. Gin ruffifches und ein englifdes Dampffdiff erhielten Befehl, unberweilt nach Canea abzudampfen.

24 Canea, 26. Mai. 1100 türlische Golbaten find in Bamos bon 3000 Mann aus ber Bevollerung ber Umgegend eingefcloffen. Die Entfattruppen wurden gurudgeichlagen. In Rethymu find mehrere Berfenen ermorbet morben.

O Rairo, 26. Mai. In ben letten brei Tager find in Merandrien 78 und in Rairo 100 Cholera Tobesfälle borgefommen.

O Befing, 26. Mai. 3m Rorbweften in China 3 Bien, 36. Dai. Der frühere Reich friegs. ift neuerdings ein Aufftanb ber Mohamebaner minifter, Gelbzeugmeifter Baron Rubn, ift gestern in ausgebrochen. Die Stadt Riajutouang ift bon ben Aufftanbifden, bie weftlich borruden, eingenommen worben.

herr Dieteric.

116,60

Nordd, Lloyd . .

20,89 Dynamite Truste

Fortsetzung der Frem	denliate von Seite 2.
Hotel Mehler.	Villa Nassau.
F. Schaub, Kfm. Maldesheim	Lover, Frau Boston
W. Schüler u. Frau, Ingenieur	Long, Frl.
Grevenbroich	Richard Luxemburg
Hotel Minerva.	Addicks Barmen
H. Jeurvot, Rentn., u. Frau	Tribun, Frau
Leiden	Mack, Frl.
H. J. Hapile Rotterdam	William Street Street
Frau Roellfzs, Rentn., Hasg	Nallein, Frl.
H. J. Bekking Rotterdam	Hotel National.
Dr. Müller, Arzt, und Frau	
Witnehman	Dr. Barlow München
Würzburg	Kauffmann, Frau Melsungen
E. Thaler, Bau-Assessor, und	Binterim, 2 Herren Elberfeld
Frau Schweinfurt	Calm Cöln
C. P. Nieuwmeyer, Ingenieur	Schott Strassburg
Amsterdam	Muller u. Sohn Gladenbach
C. Wittemann, Kfm. u. Tocht.	Curanstalt Bad Nerothal.
Amvers	Diamen D. J. Martin
Fran Kollm, Rentn. Frankfurt	Goldbeck, Fri. Frankfurt
Baron v Wingingerode Major	Frhr. v. Türke, Lieut. Bonn
Baron v. Winzingerode, Major a. D. Cassel	Namenhat
Schulze, PremLieut. Motz	Nonnenhete.
de Dandt Haustmann	Warst, Stud. Heidelberg
de Raadt, Hauptmann,	Sehler,
Diedenhofen	Gibbels, Kfm. Mühlheim
Henry Müller, Rentn. Bremen	Patien.
Feyerabend, Oberstlieut., mit	Person u. Frau Berlin
Frau und Kind Coblenz	Vogler, Rent.
Frau Th. Jäger, Rentn. mit	Pohle, Buchdruckereibes, m.
Tochter Düsseldorf	Fam. Iona
Ferd. Milardzeck, Offizier	Trenk m. Fam. Erfurt
Lemberg	Binterim, 2 Herren Elberfeld
A. Jenrie, Offizier	Reinhold u. Frau Magdeburg
E. v. Reznick, Oberst	Dr mad Bastelet Dall
ms 4. Monniew's Operate W	Dr. med. Bertelet Böhl Christ, Gutsbes. Böhl Hollinger Heints
Manager that	Christ, Gutsbea. Böhl Hollinger Heintz
Nassauer Hof.	Trouming of Arctition
N. Ruddin, Kfm. Emmerich A Beckschäfer, Kfm. Tronk, Offizier Köln	
A Beckschäfer, Kim.	Rusay, Archit. Neuttadt
Tronk, Offizier Köln	Weyh, Frl. Würzburg
Hüschelbrath Köln	Schickler u. Frau Stuttgart
H. Naymann, Kfm. Warschau	Schever, Baumstr. Saarlouis
F. C. Wiener, "Mrs. Croozer u. Bed. Paris	Hermann, Kfm. Burtscheid
Mrs. Croozer u. Bed. Paris	Cohen, Frankfurt
Col. Rockwell New-York	Coldenburde Wiles
Exl. v. Alten, GenLieut. u.	Dr. Maroneo Haldalbaro
Frau Flensburg	Dr. Marcuse Heidelberg Dr. Erdmann
Vorwerk, Fabrik. u. Pamilie	
Torwerk, Paulik. u. Familie	Pfau, Kfm. Karlsrube
Barmen	
Frl. Knapp	Friedheim u. Frau Chemnitz
Jos. Duschik u. Fr. Warschau	Olson m. Tocht. Schweden K. Seth, Stabsarzt "Frau Franke u. Tocht. Artern
Wilh. Rieger, Fabrik. u. Fran	K. Seth, Stabsarzt "
Carlsruhe	Frau Franke u. Tocht. Artern
von Winckler, PortFähnrich	Emil Schott u. Fr. Frankfurt

Mittwod

(Schluss der Fremdenliste in nachster Nummer.) unfere geichätten Abonnenten, jowohl hier als auch auswarts, werben gebeten, die Albonnementebetrage für unfer Blatt nur gegen bie bon und andgestellten Van Ryn, New . gebructen Quittungen bezohlen zu mollen. Wolhuter . . . gebruckten Quittungen bezahlen gu wollen. Die Expedition des Wiesbadener General-Anzeigers

Frau Köln Baron u. Baronin Oppenheim Arth. Wendellu. Fr. Schweden u. Bedienung Köln

Engers a, Rh.

Lenwarden

Schwerin

R. Bloemberger u. Familie

D. Gobbers, Fabrik. u. Frau

Ludw. W. Steiner, Bankdirect.

Frz. Steiner, Kadett Bensberg

Korth, General-Director u.

Otto Fieder Dresden J. Lewald, Lieutenant Trier Frau L. Jahobs Köln

Frau J. Schlutius mit Kiud und Bedienung Berlin A. Weinschenk Frankfurt

299.00

Frankf. Trambahn

Brauerei Eiche (Kiel) 102,00 Bielefelder Maschf. 387,00 101,70 Chem, Fabr. Griesheim 296,00 71,50 " Goldenberg 169,00

La Veloce Vorz.-Act. 102,90 do. Stamm-Act. 89,50

" Goldenberg 169,00 Weiler . 237,80

u. Frau N. Heinson u. Fr. Hamburg Crefeld H. Menalda u. Fam. Holland kdirect. Hetel Oranies.

Lokal-Pampffdifffahrt August Waldmann

im Anichluffe an die Biesbadener Dampf. Strafenbahn.

Commer. Fahrplan

Biebrich und Mainz gültig vom 24. Mai 1896. Son Blebrich mach Mainz: 6:00* 8:30 9:35† 10:35 11:35† 12:40 1:20 2:10 2:40 3:40 4:10 4:45 5:50 6:40 7:10 8:10 9:00†. Bon Mains nad Biebrich: 800 900† 945 1045† 1145 1945 145 215 300 345 415 520 615 645 745 820†. " Rur Dienflags und Freitags. † Rur Conn- und Feiertags.

Bei glinsiger Witterung außerdem Ertratouren. Fabrpreise: Einzelfahrt: 1. Plat 35 Pl., 2. Plat 25 Pf. Doppelfahrt: 1. Plat 50 Pf., 2. Plat 35 Pf. Absahrt in Biebrich: am Gatten "Zur Krone". Absahrt in Beating: vor der Stadthalle (obere Brūde). Die Boote halten bei Bebarf auch an Station Gartenfelb (Raiferftrage).

Man beachte bie Abfahrioftellen.

Drucksachen aller Art liefert elegant, fchnell und gu magigften Breifen bie Buchbruderei ber Wiesbabener Berlage Anftalt, Schnegelberger & Hannemann, 26 Martiftrage 26.

Reisend moderne Schmick-u. solide Lederwaaren fauft man reell und anerfannt billig bei

Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Bitte Breife gu vergleichen. 200

Südafrikanische u. austral. Werthe

mitgetheilt von dem Bankgeschäft Schöber & Dönitz,
Dresden-A, Schloss-Strasse 9, 1.
London, den 22. Mai. Süd-Afrik. Land.-Ges. Chartered . Süd-Afrik. Minen: 3.12 Fxploration Mashonal'd Agency Matabele Gold Reefs Willoughby's Cons. 2.18 Angelo Crown Reef . . . 11.75 1.75 Eastrand Australische Ges. Geldenhuis Deep. 5.75 George Goch 2.37 Brilliant Block Fingall Reefs Ext. Henry Nourse 6.87 0.78 Langlaagte Est. Gibraltar Consol. . 5.37 1.62 Gold. Clem. Claims 0.18 prem May consolidated Great Boulder
Great Fingall Reefs 1.25
Hampton Plains 5.56
Hannans Brown Hill 7.37
Lond. & Cont. J. C. 0.18 prem Meyer & Charlton Modderfontein . 6.87 7.50 Nigel 3.25 Rand Mines . . 28.62 3.06 Randfontein . Lond. & W.-A. Expl. . 2.18 Lond. & W.-A. Jnv. . 2.81 1.87 Sheba Transvaal Gold . Menzies Gold Estate . 1.25 United Roodeport. . 5.62

Rönigliche Schanfpiele. Mittwoch ben 27. Mai 1896. 123. Borftellung. 49. Borftellung im Abonnement B.

Theodora.

Drama in 5 Aften und 8 Bilbern von Bictorien Garbou. Deutich von hermann von Bochner. herr Schreiner. Frl. Willig. herr Reumann. Raifer Juftinian Raiferin Theodora Guphrams, Oberhaupt ber Gunuchen Beitfar, Felbherr Antonina, beffen Gattin Eribonian, Duaftor Gubemon, Brofett von Bygang Marcellus, Sauptmann ber faiferlichen Leibherr Rubolph. Frl. Scholz. herr Bobl. herr Dorneway.

herr Fober. herr Aglibft. herr Martin. Mundus, Statthalter von Ingrien Conflantiolus, beffen Cobu Briscus, Geheimfchreiber des Kaifers herr Rowad. Priseils, Gegennigreiber des kaufers Lycoftratus, Hofbeamter Rycophorus, ein junger Batrigier Orhithes, Gefandter des Königs von Persten Caribert, ein vornehmer Franke Berr Rofé. herr Greve, herr Grube. Andreas, ein junger Athener . Timocles, Bermanbter bes Marcellus herr Robius. Berr Ebert. Berr Dobriner. Mgathon, Freunde bes Anbreas Euborius, herr Saubrich. Styrag, Baffenichmied, Macebonia, eine alte Dienerin ber Raiferin Michael, Sciave bes Anbreas Fel. Ullrich. Frl. Koller. Frl. Wolf.

Bhfanz Caldias, Wagenlenter Berr Rohrmann. Tphis Calliorehoe Rel. Binbner. Frau Poffin-Lipan

Tampris, eine alte Egypterin Amru, Thierbandiger, beren bom Cirfus in Byfang

Der oberste Thürhilter im Kaiserlichen Palaske, Frauen im Gefolge Theodoras, Brieser, höffinge, Leibwache bes Justinian, Diener im Kaiserlichen Balaske, Gorbische Krieger Belifars. Der hemfet und dessen Gehälfen. Buzanz im Jahre 532 nach Edrifus. Att 1. Erstes Bild: Empfangssaal in den Gemächern d. Kalserin. Zweites Bild: Gemach im hause des Andreas. Att 2. Drittes Bild: Gemach im hause des Andreas. Att 3. Biertes Bild: Arbeitszimmer des Kaiser Justinian. Stunftes Bild: Garten am Daufe bes Styrag. Aft 4. Sechstes Bild: Die faiferliche Tribfine im Circus. Aft 5. Siebentes Bild: Saal im faiferlichen Palaste. Achtes Bild: Unterirdische Gemach im Circus.

Rach bem 3. und 4. Atte finbet eine größere Baufe flatt. Anfang 7 Uhr. — Ende 101/, Uhr. Mittlere Preife. Donnerstag, ben [28. Mai 1896. 124. Borftellung. 49. Borftellung im Abonnement D. Ren einftubirt:

Rrifent. Charaftergemalbe in 4 Aften von Bauernfeld. Regie: Berr Rochy. Ballet. Anfang 7 Uhr. - Rleine Breife.

Residenz-Theater.

Mittwoch, ben 27. Mai 1896. 237. Abonnments Borftellung. Dunenbbillets gultig. Bente Woche. Die Dabame ohne Gelb. Schaufpiel in 5 Acten von Gmil Augier.

Reichshallen-Theater.

Täglich: Grosse Specialitäten - Vorstellungen. Am 1. und 16. jeden Monate neues Brogramm. Anfang ber Borfiellungen: an Wochentagen um 8 Uhr, Conntage 4 und 8 Ufr.

Morgen ist die Londoner Börse geschlossen. Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 26. Mai 1896. lephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers".)

7.75 Talisman

5.00

Tendenz: Afrik.: schwach. Austral.: fest.

to a dispersion of area	(Besonderer Tel
Staatspaplere.	Bank-Action.
4 . Reichsanleihe 106,40	Deutsche Reichsbank . 18
31/2 do 104.80	Frankf. Bank . 1
8 do	Deutsche EffWBank 11
4 . Preuss, Consols , 106,25	Deutsche Vereins 1:
81/a do 104.60	Dresdener Bank 15
2 4 M	Mitteldeutsche CredB. 10
3 do 99,75 5% Griechen 32,80	Nationalb, f. Deutschl. 14
5% Eltal. Rente 87,00	Pfulzische 13
4º/o Oest. Gold-Rente . 104,00	Rhein. Credit 15
41/s Silber-Rente . 85,90	. Hypoth 17
41), Portug. Staatsanl. 41,20	Wurttemb. Verbk 15
41/2 do Tabakanl. 95,00	Oest. Creditbank . 29
4 Aussere Anl. 27.40	Bergwerks-Actien
 f. Russere Anl. 27.40 Rum. v. 1881/88 . 99,70 	Dor gwor As-Astron
8 . do. v. 1890 87,70	Boohum, Bergh,-Gusset, 18
4 . Russ. Consols 103,10	Concordia 15
5 . Serb. Tabakaul,-	Dortmund Union-Pr.
6 . Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	Gelsenkirchener 16
5 StEB. HObl	Harpener 1
4º/a Span. Sussere Anl. 63,60	Hibernia 1
5% Türk Fund- 95,00	Kaliw. Aschersleben . 18
4°/. do. Zoll- 96,90	
1% do 21,40	Riebeck, Montan 1
4º/o Ungar, Gold-Rente 103,80	Ver. Kön. und Laurah. 1
41/2 , Eb. , v. 1889 105,70	Oesterr. Alp. Montan
51/s . Silb 86,30	Industrie-Action.
5% Argentinier 1887 64,20	Allgem, ElektrGes 2
41/2 innere 1888 52,80	Anglo-Cont-Guano . 10
41/2 . Bussere 54.60	Bad, Anilin u. Soda 45
4% Unif. Egypter . 104,00	Brauerei Binding 2
81/2 Priv 101,80	z. Essighans
81/2 Priv 101,80	w Stonah/Spainel 1

do. E.-B. (Teh.) 84,80

do. cons. inu. St. 26,00

Stadt-Obligationen.

3 / abg. Wiesbadener 101,50 31/2 1887 do. 102,00 31/2 do. v. 1896 101,70 40/2 1886 Lissabon 71,70 40/2 Stadt Rom II/VIII 86,90

58,90	BUTTO MOTHE TYCOMES ! .	SHOW MAY
79,20	Glasind, Siemens	198.8
16,10	Intern. Bauges. PrAct.	179,
22,90		
55,50	- ElektrGes. Wien	1353
09,90	Nordd. Lloyd	117
40,50	Verein d. Oelfabriken	102,0
36,00	Nordd. Lleyd Verein d. Oelfabriken Zellstoff, Waldhof	116,6
36,30	Eisenbahn-Actie	
73,90		119,
52,00	Piälz,	242,
92,50	Dux. Bodenbach	51,
n.	Staatsbahn	51,0
59,20	Lombarden	79,8
78,50	Nordwesth	228,
45 50	Elbthal	236,
67,40	Jura-Simplon	107,
58 50	Gotthardbahn	163,
73,70	Schweizer Nord-Ost	138.6
86,50	. Central	138,
65,30	Ital. Mittelmeer	98,
82,90	. Merid. (Adr. Neta)	125,
54,60	Westsicilianer sub Prince Henry	58,
55,90	sub Prince Henry	82,
UTAL S	Eisenbahn-Obligatio	nen
239,50	4º/a Hess. Ludwigsb :	
00,00	4º/o do.v.81(81/,101.40)	
24,00	4º/o Pfais. Nordb. Ldw.	
223.00	Bex. u. Maxbahn .	101,
82, 5 0	4º/ Elisabethb.steuerf.	108,
181,00	(40) do, steuerpfi.	100,
160,20	1 4"/. Kusen. Onn. 4x010	102,
299,00	14% do. Silber	84
102,90	D' Cest. Nordwestb.	84, 115,
89,50	5% Sudb. (Lomb.)	110,0
183,20	139/4 do	71.
857,00	5% Stantsbahn .	117,
296,00	4° Oest. Stantsbahn .	105,
169,00	8º/0 . do. 1-VIII.	94,
287,80	8º/0 do IX.	92,7

0	n- resp. Depeschendienst d	es "Wiesbadener Gene
1	D. Gold u. SilbSon. 269,80	3% Uest. do. 1885 . 91.40
0	Farbwerke Höchst . 221.00	3°/, do. (EgNr.) 93.60
ŏ	Glasind, Siemens 198,80	4% Prag Duxer 112,901
o	Intern. Bauges. PrAct. 179,50	4°/6 Rudolfbahn 85,30
1	Q+ 179.00	3% Gar. Ital EB 53.10
ő	, ElektrGes. Wien 135,00	4º/, Mittelmeerb, stfr. 94,90
4	Nordd. Lleyd 117,30	4°/. Sicil. EB. stfr 86,50
	Verein d. Oelfabriken 102,00	3"/a Meridionan , 56,50
	Zellstoff, Waldhof 216,50	4% Livorneser 55,90
	Elsenbahn-Action.	4°/ Kursk, Kiew . 102,50
1	Eisenbann-Action.	4º/a Warschau, Wiener 103,89
	Hess. Ludwigsbahn . 119,20	5% Anatol. E.B. Obl. 90,20
5	Piälz	5% Oeste de Minas . 88,70
1	Dux. Bodenbach 51,00	3º/a Portug, EB. 1886 67,30
J	Staatsbahn 292,75	41/, do. 400er 1889 67,60
0	Lombarden	3% Salonique Monast 57.801
1	Lombarden 79.87 Nordwestb 228,50 Elbthal 236,12 Jura-Simplen 107,30	3% do. Const. Jonet. 58,20
0	Eibthal 250,12	
0	Jura-Simpion 107,30	Pfandbriefe.
0	Gotthardbahn . 163,90	31/,0/6 D. GrCred,-Bk.
0	Schweizer Nord-Ost . 138.60	Gotha 110°/o rückzb. 100,50
0	Central . 188,70	4º/o do. unkdb. b. 1903 104,60
0	Ital Mittelmeer 98,40	81/a do 1905 101,40
0	Merid (Adr. Nets) 125,89	4% Fn.HBk, 1882-84 100,75
0	Westsicilianer 58,00	4º/o do. 1885-90 101,00
0	sub Prince Henry 82,20	4º/o do. 14.ukb.b. 1900 103,40
3	Eisenbahn-Obligationen.	4% Fft. HCrVAth.
0	4º/, Hess. Ludwigsb 100.80	(verl. a. 100) 100,30
0	4º/o do.v.81(81/s101.40)	4% Mein. HypothBk.
Ö.	40/0 Pfais.Nordb. Ldw.	(unkundb, b. 1900.) 108,50
0	Bex, u. Maxbahn . 101,50	31/, Nass. LandesbG. 101,50
0	4º/o Elisabethb.steuerf, 103,80	31, do. Lit.F.G.H.K.L. 101,60
0	4°/a do. steuerpfi. 100,10	31, do. MN 101,30
0	40/ Kusch OdbGold 102 90	4º/o Pr. BCr. VII/IX. 101,80
0	4°/, do. Silber 84,80	4°/0 , Cr , 1900er 103,30
Õ	5% Oest. Nordwestb. 115,70	31/2 Pr. CtrCr 103,80
õ	5% Sudb. (Lomb.) 110,00	4º/o Rh. HypothBank 104,00
Ö	3º/a do 71,40	31/2 do. do. 100,00
Û	5% Stantsbahn . 117,20	31/2 do. do. 100,00 do. 40/6 Wd. BdCrAnst.
Ö	4° Oest. Staatsbahn . 105,50	Ser. 1. unkdb. b. 1904 105,10
0	8% do. I-VIII. 94.70	4º/o do. Sur. II 103,00
o	3°/0 do. I-VIII. 94,70 8°/0 do. IX. 92,70	210 25.
-		

Mount Morgan .

3.75

- at amough dre if				
Amerik. EisenbBds.	Berliner			
6º/o CentrPac. (West.) 101,60				
6% do. (Jong.) . 101,50	Schlusscourse.			
5% Chic. Burl. (Jowa.) 105.80	23. Mai Nachm, 2,45.			
4º/a do 95.30	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED I			
4º/a do. Burl Quev.	Credit			
(Nebraska-Div.) 88,70	Disconto-Command . 206,75			
5% Chie., Milw. u.St.P. 111,40	Darmstädter 153,25			
5% Chie. Rock, Isl. u.	Deutsche Bank 186,25			
Pac. I. M. Est. u. Coll. 101,20	Dresdener Bank 155,10			
4% Denv. u. RioGrand	Dett. DEDUCISON 140, ()			
I. cons. Mtg. 88,20	Russ. Back 181,20			
4º/a Illinois Central . 102,20	Dortmund, Gronau 156.40			
6% North, Pac. I. Mtg. 113,50	Marienburger 113,50			
5% Oreg. u. Calif. I. 78,70	Ostronourger, 89,00			
6% Pacif, Miss.co. I. M. 89,00	Ostpreussen 9140 Lübeck, Büchen 153,15			
5% West NY. u. Pen-				
sylvanien I. M. 105,60	Franzosen 145,70			
Loose.	Lombarden 40.25			
	Elbthal 139,00			
31/2°/. Goth. PrPfdb. I. 124,00	Buschterader 272,25			
31/2 do. do. II. 118,90	Prince Henry 81,20			
3 ¹ / ₂ Koln-Mindener . 141,00 3°/ ₀ Madrider 42,00	Gotthardbahn 174,25			
3°/4 Madrider 42,00	Schweiz. Central 189,25 Nord-Ost 183,62			
5% Oest. 1860er Loose 129,40				
21/2 Raab-Grazer 95,20				
Türkenloose 34,25	Mittelmeer 92,75 Meridional 123,40			
Braunschw. Th. 20 Loose 105,50	Russ, Noten 216,70			
Fineland. 10 53,20 FreiburgerFr.15 29.5 0 Maillander 45 35,50 do 10 13,70 Meininger fl. 7 23,60	Italiener 87,20			
PreiburgerFr. 15 . 29,50	Türkenloose 109,50			
Manager , 45 . 35,00	Mexicaner 95,70			
00 10 10 10,70	Laurahütte			
Meininger n v 23,00	Dortmund. Union . 47,80			
Geldsorten.	Dochuman Guanstahl 157 70			
20 Franks-Stücke . 16,21	Gelsenkirchener 105.90			
20 Franks-Stucke 10,21	Harnaner 158.25			
Dollars in Gold . 4,18 Ducaten 9,75	Hibarnia 172			
Dollars in Gold 4,18	Hamb Am Dack . 181 60			
Duckten 9,70	The state of the state of			

do. al marco

Engl. Sovereigns

Anzeigen aller Art,

Geschäfts- und Wohnungs-Anzeigen, gamilien-Hachrichten, Stellengesuche u. f. w.

finden die weiteste und zweckmässigste Verbreitung im

deine Nach meifunge ober Austunftogebühr. Wiesbadener General-Hnzeiger,

Offerten - Munahme und Beiterbeförberung toftenfrei +

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden.

Der "Biesbabener General-Anzeiger" hat nachweisbar bie

zweitgrösste Auflage aller in Nassau erscheinenden Blätter

und tft in allen Areisen ber Bevölferung von Wiesbaden u. Umgegend gleich ftart verbreitet. Breis monatl. 50 Pfennig frei ins Dans. Wohnungs-Anzeigen, Stellen-Gesuche etc. werden nur mit 5 Pfg. die Zeile berechnet.

Bekanntmachung.

baff. olge

e im

unb

elb.

en.

1,25 3,75 3,25 25 3,10 3,75 1,20

40 3,15 5,70 3,5

Freitag, ben 29. Mai b. I., Vormittags 11 Uhr, wird bas dem Johann Wallauer zus ftebenbe, in ber fleinen Rirdgaffe bier belegene breiftodige Bohnhaus nebft Sofraum amifchen Berthold Gallert und Ludwig Eddingshaus Bime., 32,000 Mart tarirt, im Amtegerichtsgebaube Saus Martiftrage 2/4, Bimmer Rr. 20, gum zweiten Dtale öffentlich gwangs: meife verfteigert werben.

Biesbaben, ben 20. April 1896. Königliches Amtsgericht I.

Befanntmachung.

Mittwoch, den 10. Juni d. 3., Bormittags
11 Uhr, wird das den Eheleuten Badermeister Adolf
Bes und Maria, geb. Ries, zustehende, dahier in der
Faulbrunnenstraße zwischen Jacob Boths jun. Wwe. und Seinrich Bilbelm Ronig belegene breiftodige Wohnhaus mit Aniewand und Sofraum, 66,000 DR. tagirt, im Amtegerichtsgebaude Saus Martiftrage 2/4, Bimmer Dr. 20, gwangeweise öffentlich verfteigert werben.

Wiesbaden, ben 30. April 1896. Königliches Amtegericht I 4009

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 24. Juni b. 3., Bormittage 11 11hr, wird bas ben Cheleuten Architeft Friedrich Flöck und Auguste geborene Quentel von Darmftabt guftehenbe, hier in ber Jahnftrage zwifden Guftav Sildebrand und Carl Roth belegene Immobiliar. Befinthum, befiehend in einem breiftodigen Wohnhans mit Frontfpige, einem zweistödigen hintergebande mit Frontspige und hofraum, 65000 Mart tagirt im Amtsgerichtsgebaube Saus Martitrage 2/4, Bimmer Dr. 20, gwangs. weife öffentlich verfteigert werben.

Biesbaben, ben 16. Dai 1896. Ronigliches Almtegericht I. 4193

hierfelbft folgenbe Gegenftanbe, als:

Bekanntmachung. Mittwoch, ben 27. Dai 1896, Mittags 12 11hr, werben im Pfanblofale Dotheimerftr. 11/13

1 Rleiderichrant, 1 Glasichrant, 1 Sopha, eine Badtifte, 1 Spiegelichrant, 1 Berticow, Waichfommode, 1 Trimeang, 1 Regulator, 3 Rohrftühle, 1 Trinmphftuhl, I Thete mit Cigarrenabichneiber, ein doppeltes Ladenreal, eine Barthie Ci-garetten, eine Barthie leere Cigarrentaften, 1 Bweitad, 1 goldener Giegelring, 11 Centner Badpapier, 1 Saf Beineffig, acht Riften Cigarren u. bergl. m.

öffentlich zwangemeife gegen Baargahlung verfteigert. Die Berfteigerung findet theilweise bestimmt ftatt. Biesbaben, den 26. Mai 1896.

2Bollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Morgen Mittwoch u. Donnerstag wird prima Rindsleisch, per Bid. 50 Bi. Schweinesleisch zu 50 u. 56 Bi. ausgehauen. Heinrich Wagner, früber Kepsichtächter, 14 Bleichstraße 14.

heute Mittwoch Morgen von 7 Uhr ab wird fettes Riubsleisch per Pfd. 46 Pfg. bei Landwirth Lendle, Röberstraße 16 ansge-landwirth Lendle, Röberstraße 16 ansge-

Bur bevorstehenden Brutsaison Aene Matragen, in jeder Breite, vollis, Betten, großer Muswahl in Bolfers u. Kosten-Mobeln zu. liefere gut n. billig. Phil. Lauth, Betten-u. Mobelschaft, Manergasse 15. 1. billig. Phil. Lauth, Betten-u. Mobelschaft, Manergasse 15. 1. billig. Phil. Lauth, Betten-u. Mobelschaft, Manergasse 15. 1. billig. Phil. Lauth, Betten-u. Mobelschaft, Manergasse 15.

Bruteier:

rebhuhnfarb. Italiener Dad. 3 IR. Samb. Schwarzlad Silberlad Silberiprentel Sollander Bollhauben "

Beiße Monorfa 6 " Schwarze Cochin-

Peding-u. Nouen-Enten 4 " Winkel.

Detailverfauf für Wiesbaden feparirt und garantire für bat herr Julius Praetorius, Kirchgaffe, übernommen.

Bleischfuttermehl beftes Fütterungsmittel gur Beförberung ber Gierprobuction, bon 50 Bjund aufwarts ab m. Buchtauftalt Destrich-

C. Hexamer.

Beftellungen beliebe man Große Burgftrafte 10 auf-

Bunderttaulende werden weggeworten

burch ungwedmäßige Abfaffung bon Annoucen und burch Benuhung ungeeigneter Beitungen. Gin Inserat nuß nicht allein sachverständig und treffend abgesaßt fein, sondern es ist auch der Bestretteis der Zeiertreis der Zeiertreis der Zeitungen in Betracht zu ziehen. Auf dem weiten Belde des Beitungsweiens wird fich der Laie nicht leicht orientiren gund der habet eine Aufahren peibe des geiningsweiens wird fich der Late nicht leigt offentiern und beshalb eines erfahrenen und zuberläffigen Rathgebers bedürfen, um fein Gelb nutbringenb anzulegen ind mit einiger Sicherheit Erfolge zu erzielen. Ein berufener Führer ift die altefte Annoncen-Expedition haafenftein & Bogler,

alteste Annoncen Experieron Dadichten Berbindungen M. G., Frankfurt a. M.
Durch 40 jährige Praxis, welche zu ben intimsten Berbindungen mit allen Organen der Zeitungspresse des In- und Auslandes gesährt hat, ist sie mit ihren zahlreichen Zweighausern und Agenturen vorzugsweise in der Lage, dem insertrenden Publikum sich in jeder Weise mithlich zu machen. Alle Aufträge werden brompt und billigft ausgeschiebt, da nur die Originalzeilenpreise der den bei beund billign ausgeführt, da nur die Originalzeiseupreise der Zeitungen berechnet werden, und tommen auf diese Preise bei be-langreichen Aufträgen noch die höchsten Rabatte in Abrechnung. Man versäume deshald nicht, sich bei obiger Firma vor Vergebung eines Annoncen-Auftrags erft genau zu insormiren. Vertreten in Wiesbaden durch: Th. Wachtee, Webergasse 36.

Aechter mediz. Tokayer-Ausbruch

Originalflaschen erhaltlich in Wiesbaden bei With. Knapp. Walramstrasse 19.



d. G. M. g,

reinigt die Wafde lediglich durch Kochen ohne gu reiben. Bu haben in ben meiften Droguen- und Geifen

Befchäften. van Baerle u. Sponnagel, Berlin N. 13. Brobe Badete à 3 Mf. franco. Bieberbertaufer gefucht.

Josefine Fiedler-Hilz Stickerel-Geschäft Wiesbaden 2 Steingasse 2, 3 Stiegen

Fahnenschleifen, Bänder, Cravatten, Diplome, Monogramme in Seide, Gold und Silber. Stickereien jeden Genres. Billige Preise. Elegante Ausführung.

Deine Jononcenu Preis Courante Will. Riem OVIO 1 Fabrik

Visiten-Karten

werben fonell und billigft migefertigt Wiesbadener Verlags-Anstalt

Pofigehilfen Prüfung. Grundliche Borbereitung. Die von mir unterrichteten Schuler haben fammtlich ihre Brufung

J. Heep, ftaatl, gepr. Lehrer. Grantfurta M., Brudenfir.37.

3 2Ber 300 Bucht- und Legehühner beziehen will, verl. Breis-lifte mit jablr. Anectenn. bochft. herrich, umfonft. M. Becker, Weidenau, Sieg, Geflügelhof.

(fin vollft. Bett mit Sprung rahmen, 1 zweith. Kleiderschrant, 1 Bertitow, 1 Kommode,
1 Sopha, 1 Tisch, 1 Nachtisch,
2 Kissen sehr billig zu verkaufen
a Ablerstr. 16a, Kbh. 1. Stod.

Chirurg. u. hygienische

- I and and II Waaren Bedarfs gur Gefundheitspflege perfendet Frau

Auguste Graf, Leipşig, war nur noch Ricolaiftr. 4. Acliefies und renomirt. Geschäft am Blabe. 7636

Rein Gummi!

Dr. Guttmann's Sogienischer Schut, ift feit 3 Jahr. ber arutl. anert. Siderffe. 1, Dyd. 3,—M., 1, Dyd. 1.60 M. Dr. Guttmann, Dresbenerftrage 78. 781b

wird jum 1. Oftober in erfter gweiter Etage eine herr-Bestes Wasch und Bleichmittel
Naplitus – Selfe
Naplitus – Selfe
von höchstens 1200 mart in Rabe bes Gurhaufes und Martiplates in möglichft freier für Bartetiage, Lanbfage Page. Offerten unter D. M. en bie Erpeb. be. Bl. erbeten. 862b gefucht. Gin fconce, weißes Rieib.

chen für ein Kind bon 11-12 Jahren gu taufen gefucht. Rab. in ber Erpeb. b. Bl. a

Decimalwaage, Cofibreffe. Gartenichlauch bidig gu pert. Geisbergfir. 20, 1. Stod. a In faufen gefucht ein Rinbermagen (nicht modern) 83* Schachtftrafe 3.



Gine ichwarze Schurze bon der Seeroben- bis Marftrage verloren gegangen. Abjugeben Schwalbacherftr. 3, Sth. 1387

Saaigaffe 22 fleines mobl. Bimmer mit Roft gu vermiethen

Moribft. 12, Dtb. 2. St. mobl. Bim. fof. gu vm. 1382* Wellright. 14, 2. St. erh-funger Mann fc. Logis mit Roft.

Wellrikftrafie 36, 1. Stod, erhalt ein anft. junger Mann billige Schlafftelle. a

Steingasse 23 ift eine beigbare Manfarbe gu

Maschinenarbeiter

W. Gail Wwe., Bicbrich.

M. netto 9 Bid. M. 9,50 p. Nachn. N. Hemmerling, Herforst (Eifel).

Gin Müddjen bas toden tann, fudt Gielle. Rabetes Guierftrafte 25 bei

Fuchs, Sinterhous. Brodhaus Conv. - Legilon Gin ordentitches Madden 16 Bande, ju bert. Saalgaffe 16. tann, wird gefucht: Nah. 1358' Refbftrafte 22, 6th 2 St. 1.

Bahnhofftraße 6, Eint Singlerin funden in u. auf 1. Juni oder fpater zu von. auf b. haufe Frankenftr. 10 III.

Die schönste Erinnerung an Wiesbaden:

Sang und Sage

Mittwoch

Kochbrunnen in Wiesbaden

gesammelt und herausgegeben von J. Bacmeister.

** Preis I Mark. **

Inhalt: Zueignung. — Wie die heissen Wasser kamen. —

Waldis. Eine Erzählung aus der Römerzeit. — Weswegen
der Teufel nicht wieder nach Wiesbaden gekommen ist. —

Die Johannispacht in Wiesbaden — Kochhannens Die Johannisnacht in Wiesbaden. -Kochbrunnens Melsterstück. — Der Buchfink im Schützenhof. — Concurrenzneid des Rathhaus-Kellers. - Träumereien unter den Zweigen der Trauerbuche.

Verlag von Hans Bacmeister, Bahnhofstrasse 10.

ension Bastian

Neubauerstrasse 10. Zimmer incl. Pension Mark 4.— bis 7.— pr. Tag. ohne Pension 6.— 26.— pr. Woche.

Restauration

36 beinge biermit bem berehrlichen Bublifum meine neu renobirten und bedeutend vergrößerten Bofalitaten in empfehlende

Bubre ftets eine prima Glas

Export= (hell) und Lagerbier (dunkel) and ber Brauerei Balfmühle.

Berliner Weissbier. Garantirt roine Weine.

Selbfigekelterten Aepfelwein. Katfee, Thee, Chocolade, stets frische und dicke Milch.

Kalte und warme Speisen

gu jeder Tageszeit.

Reelle Bedienung. — Civile Preife.
Wein Besibthum gewährt auch bei schlechtem Wetter eirea
900 Bersonen Schutz und ift durch schon angelegte und gut beleuchtete Bege bequem zu erreichen. Fahrgelegenheit: nach der
Dannischen Dampfbahn 2 Minuten.

Gur Rinber babe ich einen feparaten Spielplat angelegt und felle benfelben biermit gur unentgeltlichen Benutung gur Berfügung. Um geneigten Bufpruch bittend zeichnet

Mit aller Sochachtung Franz Daniel.



Blankputzen

jeglichen Metalls ift gar feine Arbeit mehr fonbern ein

Vergnügen

wenn man nur bas richtige Bugmittel an-

Schmitt & Förderer's

Weisser Metallputz

ift unübertroffen an Gute; er zeichnet fich burch hochfte Bugfraft u. effectvollen, bauerhaften Dochglang aus.

Schmitt & Förderer, 8485 Bahlerehaufen-Caffel.

Eine Umwalzung vermögensverhaltn. bewirkt Familien-Vater durch die jeder Lecture des Buches "Theorie und Praxis des Neumalthusianismus die Beschränkung der Kinderzahl als Becht und Pflicht" von Dr. med. F. J. Justus. Ein neues geschätztes unbedingt sicheres Verfahren des Verfassers. Hierzu notariell beglaubigte Urtheile einer grosseh Zahl pract. Aerzte. Gegen Einsendung von 90 Pfg. zu beziehen durch Putter & Co., Elberfeld.

Taschen-Fahrplan

Wiesbabener General-Anze

Commer 1896

tit gu 7 10 Pfg. pro Stück gu haben in der

Expedition. 26 Marftftr. 26. 26 Marttftr, 26.

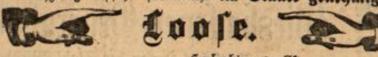
!!!Geschäft&Eröffnung!!!

Mit bem Beutigen eröffne am biefigen Plage, Rirchgaffe 40, ein

Cigarren- u. Cigarretten

Durch langjähriges Besteden meiner Firma in Frankfurt a. Main bin ich in ber Lage, jeben Befucher in jeber Beife gufrieben gu ftellen, indem ich nur mit ben erften Firmen bes In und Auslandes in Berbinbung ftebe und bitte ich um geneigten Bufpruch.

Gleichzeitig empfehle fammtliche tur Staate genehmigte



Wiesbaden, Kirchgasse 40,

Wiesbaden,

Frantfurt a. M., Beil 18.

Rohrstühle

L. Bohde, Bimmermannfirafe L

Alle Butarbeiten werben fcon und fcnell quege führt, fowie Dite bon 50 91 an ichon garnirt 371 Rirchhofgaffe 2, 3. Stod.



für Herren u. Damen versendet Berne 3126 Leipzig Vi Illustr. Preisliste gratis 6645

Kaisergelee Marmelade | 25 Big. Himbeer. Erdbeer. Orangen (en gros.) (en détail.)

Weiner's Gelee-Fabrik

Kunst- und Handelsgärtnereien, Gartenbesitzern und Blumenfreunden

4221

empfehlen wir unsere aus reinen, leicht löslichen Pfianzennährsalzen dargestellten, sehnell u. sicher

Marke: WG. für Blumen in Töpfen und Treibhaus,

AG, für Blumen im freien Land und Gemüse, RD. für vollen dauerbaften Rasen, PKN.) für Obstbäume, Reben, Zier- und Beeren-AWD, sträucher.

Die Düngung geschieht theils durch Aufstreuen in Pulverform bei der Saat oder Anpflanzung, theils durch Begiessen der in Wasser gelösten Nährsalze während der ganzen Vegetationsdauer. — Preise billigst. — Für kleinen Bedarf werden Postpaquete à 4½, Ko. abgegeben; kleinere Mengen der Marken WG. u. AG. von ½, Ko. an bei unseren Wiederverkäufern. Gebrauchsanweisungen und Preislisten auf Verlangen postfrei.

langen postfrei.

Chemische Werke vorm. H. & E. Albert,

Biebrich a. Rh. Hauptniederlage: Aug. J. Meyer, Lang-

Verkaufsstellen: A. Mollath, Michelsberg 14,

J. G. Mollath, Mauritius-Oscar Siebert, Tannus-

strasse 42.

Feinste Süßrahm-Tafelbutter, Schwälmer-Kümmelkäschen,]-Rase

empfiehlt in befter Qualität

Georg Barleben,

Dampfmolkerei Trensa (Bezirk Caffel.)

Unfehlbare Rettung gegen **Kanikopiigkeit!**

Die Medicamente biergu find nur in ber Apothele

auf Anweisung von mir zu erhalten.
Man lasse sich nicht irre führen durch marktschreierische Inserate, worin Mittel nur von Händlern angeboten werden, welche eher sohndlich, als nühlich wirsen. Sprechstunden: 10—12 und 3—7 Uhr.

Paul Wielisch,

Specialität für Sant, Jaar und Bart-Pflege, Rleine Burgftrage 12. Enthaarungs-Pulver,

garantirt unichablich, entfernt fofort nach bem Gebranch bie haare bon gewiinichter Stelle 1 Mt.

farbt sofort in der gewünsichten Naturfarbe. Hur alle 6 bis 8 Wochen zu erneuern. Ohne Concurrenz. Gummi-Waaren

engros & detail feinfte Baare, ftets auf Loger. 12. fleine Burgftraße 12. 2763

Reichhaltige Answahl in Schmud. n. Lederwaaren (barunter fiets Reuheiten) findet man anerkannt bei 3988

Ferd. Mackeldey, Wilhelmft. 32. Bitte Undlagen gu beachten.



Sie finden Kinderwagen,

Pat.-Kinderstühle, Kinder-Sportwagen nirgends so billig und in

solch' grosser Auswahl als in dem Special-Geschäft

für diese Artikel von Caspar Führer,

48Kirchgasse 48. Telephon 309 Wagen von Mk. 9 bis 100, Stets über 100 Stück vorräthig. Pat.-Kinderstühle zumUmklappen v.M.71/2an.

Sportwagen von Mk. 5 .- an.

drühjahrs= und Sommer-Sailon.

Ceib. u. Al de perse Sanbiduhe mit berft. Fingerfpipen

Flor Daubschuhe mit hübschen durchbrochenen Manschetten und boppelten Spihen, Paar 1 Mt.

Baschächte leinene u. Täussch-Leder Imitation-Handschuhe in großer Auswahl.

Stoff-Handschuhe von 50 Pfg. an.

Seidene Handschuhe, 4 Knopf lang, gute Qual., Baar 1 Mt. Halb-Handschuhe in großer Auswahl, Spihen-Handschuhe.

Prima schwarze u. farbige Glace-Handschuhe, vorzäglich Qualität.

Bellgelbe Baschleber-Danbichuhe. Baar 2.25, 3 Baar 6 Be Gued-Banbichuhe, 4 inopf., gute Qual., Baar von 1.90 M. an Alle Sorten Glace, Suebe, Basch- und Juchten Leber Bandichuhe. Große Auswahl in

Cravatten und Hosenträgern. famn-Cennis-, Seiden- u. Gummigürtel. Gg. Schmitt, Wiesbaden. Sanbidubfabrit, 17 Langgaffe 17.

THE THE PARTY OF T Fertige

Ueltarben= und Fussboden=Lacke,

haltbar, glänzend und rasch trocknend, in allen Nüancen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Drogerie Fr. Rompel, Neugasse 7, Ecke Mauergasse, (Hotel Zanberflöte).

empfehlen

J. & G. Adrian, Bahnhofftrage 6.

und Berlag: Biesbadener Berlagsanftalt: Ednege Iberger & Sannemann. Beraninortliche Redaftion: Für den politifchen Theil und das Feuilleton: Chef-Redaftent Friedrich Sannemann; für den lotalen und allgemneine Theil: Otto bon Behren; für den Inferatentheil: Aug, Beiter. Gammtlich in Biesbaden.